

Gemeinde Plüschow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/05GV/2018-205				
Federführender Geschäftsbereich: Finanzen	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 25.10.2018 Verfasser: Frau Stoffregen				
Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Plüschow für das Jahr 2014					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
13.11.2018	Gemeindevertretung Plüschow				

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Gemeinde Plüschow zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 22.10.2018.

Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 94.555,59 Euro ist als positiver Ergebnisvortrag in das Jahr 2015 zu übertragen. Dieser saldiert sich nunmehr auf - 233.025,83 Euro.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 125.686,81 Euro im Rahmen des Jahresabschlusses wird die Notwendigkeit anerkannt.

Sachverhalt:

Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeindevertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Plüschow zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst, welche dieser Vorlage beigelegt sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten. Die Entlastung des Bürgermeisters erfolgt mit gesondertem Beschluss.

Finanzielle Auswirkungen: siehe Anhang

Anlage/n:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014
Jahresabschluss 2014

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
der Gemeinde Plüschow
für das Jahr 2014
durch den gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land**

- 1. Auftrag und Auftragsdurchführung**
- 2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde**
- 3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse**
- 4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen**
- 5. Vorjahresabschluss**
- 6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**
- 7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung /
zum Rechnungswesen**
- 8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**
- 9. Abschließender Prüfungsvermerk**
 - 9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen**
 - 9.2 Bestätigungsvermerk**
 - 9.3 Entlastungsvorschlag**
- 10. Anlagen**

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land legt hiermit seinen Bericht über die Prüfung des Haushaltsjahres 2014 und des Jahresabschlusses der Gemeinde Plüschow zum 31.12.2014 vor.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus den §§ 3 (Aufgaben der örtlichen Prüfung) und 3 a (Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabschlusses) des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG M-V) vom 6. April 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 250), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2018 (GVOBl. M-V S. 106).

Prüfungsgegenstand nach diesem Gesetz sind:

- der Jahresabschluss
- die Anlagen zum Jahresabschluss
- das Rechnungswesen
- das Belegwesen
- die wirtschaftlichen Verhältnisse
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung
- die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Die Erstellung des Jahresabschlusses war nicht Aufgabe des Ausschusses. Der Jahresabschluss ist durch die Verwaltung zu erstellen.

Soweit es der Gegenstand der örtlichen Prüfung erfordert, kann sich der Rechnungsprüfungsausschuss sachverständiger Dritter als Prüfer bedienen. Diese Möglichkeit wurde nicht in Anspruch genommen.

Der Prüfungsbericht bezieht sich auf den Jahresabschluss der Gemeinde zum 31.12.2014, der als Anlage dem Prüfungsbericht beigefügt ist. Der Rechnungsprüfungsausschuss weist darauf hin, dass der Prüfungsbericht nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss verwendet werden darf. Der Bericht dient der Berichterstattung an die Gemeindevertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

Die Prüfung erfolgte bis zur Bildung des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses am 25.11.2014 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Grevesmühlen-Land.

2. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde

Der Anhang ist dem Jahresabschluss als Anlage beigefügt.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Beurteilung der Lage der Gemeinde im Lagebericht zutreffend ist.

3. Rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

3.1 Einbindung der Gemeinde in die Amts- / Kreisstruktur

Die Gemeinde Plüschow ist eine amtsangehörige Gemeinde des Amtes Grevesmühlen-Land und befindet sich im Landkreis Nordwestmecklenburg. Das Amt Grevesmühlen-Land bildet seit dem 01.01.2004 eine Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Grevesmühlen. Über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung hat das Amt die Aufgaben des übertragenen Wirkungsbereiches auf die Stadt Grevesmühlen übertragen.

3.2 Rechtliche Grundlagen

Sämtliche Satzungen der Gemeinde Plüschow sind über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft für jedermann einsehbar. Nach unseren Erkenntnissen sind alle erforderlichen Satzungen vorhanden und rechtmäßig.

3.3 Steuerliche Verhältnisse

Die Gemeinde Plüschow hat keine Betriebe gewerblicher Art beim Finanzamt angemeldet. Sie verfügt zudem über keine Sondervermögen.

4. Aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

Die Kreditverschuldung zum 31.12.2014 betrug 357,3 (Vorjahr: 385,9) T€, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 721,86 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 784,36 Euro/EW).

Das Steueraufkommen 2014 betrug 246,7 (Vorjahr: 160,2) T€, was einem Pro-Kopf-Aufkommen von 498,42 Euro je Einwohner entspricht (Vorjahr: 325,68 Euro/EW).

Wesentliche freiwillige Aufgaben im Haushalt der Gemeinde sind im Berichtsjahr die Seniorenbetreuung, die Zuschüsse an die FFW, den Anglerverband, den Förderkreis Schloss Plüschow, für die Kinder- und Jugendbetreuung sowie die Unterhaltung der Sportanlage. Weiterhin beteiligte sich die Gemeinde am Dorffest sowie dem Stadtbuss Grevesmühlen.

5. Vorjahresabschluss

Die Gemeindevertretung hat den Prüfbericht der Rechnungsprüfer zum Jahresabschluss 2013 am 17.10.2017 zur Kenntnis genommen und die Feststellung des Jahresabschlusses 2013 sowie die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 beschlossen.

Die Veröffentlichung in der Ostsee-Zeitung ist am 20.10.2017 erfolgt.

6. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

6.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfung waren

- der Jahresabschluss (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen)
- die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen (Forderungsübersicht, Verbindlichkeitenübersicht)
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- das Rechnungswesen unter Einbindung der EDV und internes Kontrollsystem
- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Wirtschaftliche Verhältnisse

Besondere Prüfungsschwerpunkte waren für das Haushaltsjahr:

- die Verwaltungsumlage

Im Jahr 2015 wurden vorrangig die Eröffnungsbilanzen für die Gemeinden geprüft. Auftragsvergaben wurden nur für die Stadt geprüft. Belegprüfungen wurden ebenfalls aus den vorgenannten Gründen nicht vorgenommen.

6.2 Art und Umfang der Prüfung

Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Die Gemeinden des Amtes Grevesmühlen-Land haben keine eigenen Rechnungsprüfungsausschüsse eingerichtet. Sie bedienen sich stattdessen des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Dieser hat die örtliche Prüfung durchgeführt.

Die Rechnungsprüfungsausschussmitglieder haben zur Verbesserung der Effektivität themenbezogene Prüfungsgruppen gebildet und sich inhaltlich entsprechend spezialisiert. Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, welche sämtlich diverse Prüfungen vorgenommen haben.

Die Prüfungen begannen im September 2015 hinsichtlich der besonderen Prüfungsschwerpunkte und erstreckten sich bis in den November 2018.

Die Prüfung - analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen - wurden ausschließlich in Stichproben durchgeführt.

Von der Verwaltung sind uns alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise erbracht und die schriftliche Vollständigkeitserklärung abgegeben worden. Darin wird insbesondere versichert, dass in der Buchführung alle buchungspflichtigen Vorgänge und in dem vorliegenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen und Abgrenzungen, außerdem sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht sind.

Als Auskunftspersonen standen uns die Leiterin des Geschäftsbereiches Finanzen, Frau Lenschow, deren Stellvertreterin Frau Stoffregen sowie der Leiter der Stadtkasse Herr Filter zur Verfügung. Außerdem wurden zu diversen Einzelproblematiken die zuständigen Amtsleiter oder Sachbearbeiter hinzugezogen.

7. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung / zum Rechnungswesen

7.1 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

Es liegen folgende Dienstanweisungen und Arbeitsanweisungen zum Rechnungswesen vor:

- Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung vom 14.02.2005
- Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Grevesmühlen vom 06.08.2008, Neufassung vom 04.03.2011, zuletzt geändert am 18.09.2015
- Dienstanweisung über die Unterschriftenbefugnis und das Zeichnungsrecht für Kassenanordnungen in der Stadt Grevesmühlen vom 09.01.2009
- Dienstanweisung zu den Übergangsregelungen vom kameralen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen vom 06.10.2008
- Inventurrichtlinie für die Stadt Grevesmühlen, das Amt Grevesmühlen-Land und die amtsangehörigen Gemeinden vom 29.01.2007
- Dienstanweisung zur Umsetzung der Rechnungsrichtlinie vom 01.07.2004, zuletzt geändert am 01.08.2007
- Dienstanweisung über die Handvorschüsse und Einzahlungskassen der Stadtkasse Grevesmühlen vom 25.02.2013, zuletzt geändert am 23.12.2015
- Dienstanweisung für Vollstreckungsbeamte der Stadt Grevesmühlen vom 14.11.2001

- Dienstanweisung zur Organisation der Anlagenbuchhaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Grevesmühlen vom 20.01.2015

Das interne Kontrollsystem wird hauptsächlich über die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens festgelegt. Kern sind vor allem die Trennung der Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit von der Anordnungsbefugnis, die Überwachung der Haushaltsansätze und die Einbindung der Nebenbuchhaltungen.

Für die Buchführung wird die Finanzsoftware CIP-KD Version 4.2.6. der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in Erfurt eingesetzt. Die Betreuung erfolgt seit der Übernahme durch die Firma mps Public Solutions GmbH über den Hauptsitz in Koblenz.

Die Finanzsoftware umfasst die Finanzbuchführung einschließlich Haushaltsplanung und Grund- und Kennzahlen, das Kassenwesen einschließlich Tages- und Jahresabschluss, die Steuern und Abgaben mit Personenkontenverwaltung, die Kosten- und Leistungsrechnung sowie die Anlagenbuchführung in Inventarverwaltung.

Die Anbindung der Nebenbuchhaltungen an die Finanzbuchhaltung erfolgt über Schnittstellen.

Nach Auskunft der Verwaltung erfolgen generell Programmprüfungen und Funktionstests vor Einsatz der IT-Programme durch die Sachbearbeiter, gleiches gilt für Updates. Die Software wird sachgerecht eingesetzt. Eine Prüfung der IT seitens des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 05.12.2013 stattgefunden.

Interne Leistungsverrechnungen werden teilweise vorgenommen. Dies betrifft hauptsächlich die Zuordnung der Personalaufwendungen auf die Produkte, die Verrechnung der Erträge und Aufwendungen des Gebäude- und Flächenmanagements sowie der zentralen Dienste. Es liegt keine Dienstanweisung für die Interne Leistungsverrechnung vor.

Für die wesentlichen Produkte wurden Ziele formuliert. Kennzahlen zur Messung des Zielerreichungsgrades wurden für das Haushaltsjahr nicht festgelegt

Für die Belegerfassung greift die Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens. Über das Rechnungseingangsbuch, welches zentral in der Buchhaltung über Excel geführt wird, ist eine Überwachung der Bearbeitungsfristen gewährleistet. Die Vorkontierung erfolgt dezentral durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern. Die Buchungen erfolgen zentral in der Finanzbuchhaltung, wobei eine Kontrolle der Kontierung, insbesondere auch hinsichtlich der Rechnungsabgrenzung und Abgrenzung von Unterhaltungsaufwendungen und Investitionen erfolgt. Die Buchung sämtlicher Investitionen und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Die Ist-Buchungen der Ein- und Auszahlungen erfolgt in der Kasse. Diese Buchungen werden gemäß Dienstanweisung bis auf wenige Ausnahmen nur vorgenommen, soweit eine Anordnung vorliegt. In den genannten Ausnahmefällen werden die Anordnungen bis spätestens zum Tagesabschluss nachgeholt.

Die Belegablage erfolgt für zwei Haushaltsjahre zentral in der Kasse, sämtlichen Anordnungen werden buchungsrelevante Unterlagen beigefügt. Komplette Vorgänge befinden sich in der Regel in den Fachämtern. Nach zwei Jahren erfolgt eine Übergabe an das Stadtarchiv.

Die Inventurrichtlinie ist die Grundlage für die Durchführung der Inventuren. Außerdem greift die Richtlinie zur Erfassung und Bewertung des Vermögens. Für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz wurde eine Inventur aller Vermögensgegenstände vorgenommen.

Die Abschreibungssätze werden nach der amtlichen Tabelle gebildet.

Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 60 Absatz 4 der der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Verwaltung kann einen vorläufigen Jahresabschluss vom 04.05.2015 (ohne Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten) vorlegen.

Gemäß § 60 Absatz 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres.

Prüfungsfeststellung:

Die Fertigstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und somit auch die spätere Beschlussfassung erfolgten nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden war.

Ergebnisrechnung

Die Form der vorliegenden Ergebnisrechnung entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Gliederungsstetigkeit gegenüber der Haushaltsplanung wurde beachtet. Die Aufwendungen und Erträge wurden vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht ausgewiesen. Das grundsätzliche Saldierungsverbot wurde beachtet. Der Jahresabschluss setzt auf den Haushaltsplan 2014 auf. Stichprobenartige Prüfungen ergaben, dass Erträge und Aufwendungen unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans auf den richtigen Konten und unter den richtigen Posten der Ergebnisrechnung ausgewiesen sind.

Außerordentliche Erträge/außerordentliche Aufwendungen waren nicht zu verbuchen.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Auf die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren wurde verzichtet.

Finanzrechnung

Die Form der vorliegenden Finanzrechnung entspricht Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Alle Zahlungen sind nach stichprobenartiger Prüfung vollständig, getrennt voneinander und periodengerecht dokumentiert. Einzahlungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans den richtigen Konten und diese den entsprechenden Posten der Finanzrechnung zugewiesen. Die von der Statistik vorgegebenen Bereichs-abgrenzungen wurden beachtet.

Die in den Saldenlisten ausgewiesenen Werte stimmen mit denen in der Finanzrechnung überein.

Wesentliche Abweichungen zu den Planansätzen wurden im Anhang erläutert und plausibel begründet. Auf die Erläuterung der wesentlichen Abweichungen zu den Haushaltsvorjahren wurde verzichtet.

Im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft ist die Stadt Grevesmühlen Einheitskasse für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden. Daher verfügt die Gemeinde über keinen Bar-

geldbestand. Die Bestände werden über Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Grevesmühlen geführt.

Durchlaufende Finanzmittel und haushaltsfremde Vorgänge werden gesondert erfasst.

In allen Fällen liegen Kassenanordnungen vor, die rechnerische und sachliche Richtigkeit wird stets geprüft. Ohne diese Unterschriften erfolgt weder eine Buchung in der zentralen Finanzbuchhaltung noch eine Annahme in der Kasse. Die Zahlungsanordnungen enthalten die in der Dienstanweisung vorgeschriebenen Mindestinhalte.

Investitionskredite wurden 2014 nicht veranschlagt und aufgenommen. Umschuldungen wurden nicht vorgenommen.

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv (62.268,14 Euro) und gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (28.583,04 Euro) zu decken. Dies bedeutet, dass selbst erwirtschaftete Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Der Saldo ist um 56.931,86 Euro positiver als geplant.

Teilrechnungen

Die Form der Teilrechnungen entspricht den Vorgaben des Musters gemäß GemHVO. Auf die Darstellung der Null-Positionen wurde zulässigerweise verzichtet. Die vorgegebene Nummerierung wurde dennoch beachtet.

Die Teilhaushalte wurden im Wesentlichen nach der örtlichen Organisation und nach den Bewirtschaftungseinheiten und Zuständigkeiten gebildet. Der Hauptbereich 6 des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes wurde als gesonderter Teilhaushalt ausgewiesen.

Die Investitionen sind entsprechenden Produkten zugeordnet. Die Darstellung erfolgt oberhalb der von der Gemeindevertretung festgesetzten Wertgrenze (2.000 Euro) maßnahmen- genau.

Haushaltsausgleich

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen, die sich auf den Haushaltsausgleich auswirken.

Die Voraussetzungen zum Haushaltsausgleich wurden in der

- Ergebnisrechnung (unterjährig nicht) erreicht.
- Finanzrechnung erreicht.

Auch zum Ende des Finanzplanungszeitraums ist die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Fehlbetragsvorträgen aus Vorjahren voraussichtlich nicht ausgeglichen.

Anhang

Der Anhang trägt aufgrund der Angaben dazu bei, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Plüschow vermittelt.

Die Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (einschließlich Abschreibungsmethode) wurden vollständig dokumentiert und verständlich zum Ausdruck gebracht.

Erhebliche Unterschiede, die sich aus der Gegenüberstellung der Bilanzposten mit denen des Haushaltsvorjahres ergeben, wurden hinreichend erläutert.

Soweit relevant, sind Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten, sonstige Haftungsverhältnisse und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeit begründen sowie sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können ausreichend dokumentiert.

Die vorgeschriebenen Angaben zu Organisationen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören, sowie zu den Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet, wurden gemacht.

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Haushaltsjahr ist angegeben.

Die wesentlichen Mitgliedschaften der Gemeinde in Organisationen sind angegeben.

Die wesentlichen Verträge der Gemeinde sind im Anhang benannt.

Der Anhang ist dem Jahresabschluss beigelegt.

Rechenschaftsbericht

Auf einen Rechenschaftsbericht kann gemäß Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Inneres und Sport zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und zur Gemeindekassenverordnung-Doppik (VV Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 2020-20, Amtsblatt für M-V Nr. 22, Seite 310) für die nachzuholenden Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 verzichtet werden. Aufgrund der kurzfristig festzustellenden Abschlüsse bis zum Ende 2018 (Haushaltsgenehmigung) wird für 2014 und 2015 ebenfalls auf die Rechenschaftsberichte verzichtet.

Anlagenübersicht / Sonderpostenübersicht

Dem Jahresabschluss ist eine Anlagen-/Sonderpostenübersicht beigelegt.

Forderungsübersicht/Verbindlichkeitenübersicht

Dem Jahresabschluss sind eine Forderungsübersicht und eine Verbindlichkeitenübersicht beigelegt.

Übersicht über die im Haushaltsfolgejahr fortgeltenden Haushaltsermächtigungen

Der Anhang geht ausführlich auf die zu übertragenden Haushaltsermächtigungen ein. Es liegt ein Beschluss der Gemeindevertretung zur Übertragung vor. Dem Jahresabschluss ist eine Übersicht der über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen beigelegt.

7.2 Prüfungsergebnisse aus den besonderen Prüfungsschwerpunkten

a) Verwaltungsumlage 2014

Durch die Konstruktion der Verwaltungsgemeinschaft von Amt-Grevesmühlen-Land und Stadt Grevesmühlen bildet die Verwaltungsumlage, die das Amt an die Stadt zu zahlen hat, die wesentliche Größe bei der Berechnung der Amtsumlage, die wiederum von den Gemeinden an das Amt gezahlt wird. Daher legt der Rechnungsprüfungsausschuss besonderes Augenmerk auf die Prüfung der Verwaltungsumlage.

Zur Prüfung lagen alle Kassenbelege der für die Abrechnung relevanten Konten des Jahres 2014 vor. Es erfolgen stichprobenartige Prüfungen bei diversen Konten, u.a. hinsichtlich der Skontoziehung.

Die Umlage wird aufgrund des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen Amt und Stadt, welcher im Jahr 2003 geschlossen wurde berechnet. Nach Beitritt der Gemeinde Gägelow zum Amt wurden die Umlagefaktoren im Jahr 2006 angepasst. Eine weitere Korrektur fand 2011 statt, um die bisher zusätzlichen Verrechnungen zwischen Amt und Stadt (z.B. für den Koordinator der Gemeindearbeiter) zu vermeiden und mit in die Umlage zu integrieren. Aus Sicht des RPA ist eine Kostensteigerung von 5 % innerhalb von 10 Jahren angemessen. Es haben sowohl das Amt als auch die Stadt von der Verwaltungsgemeinschaft erheblich profitiert.

Es wird seitens des Vorsitzenden kritisiert, dass die Zuweisungen des Landes an das Amt für gesetzlich übertragene Aufgaben seit Jahren rückläufig ist. Obwohl durch Papenhusen im Vorjahr Einwohner dazu gekommen sind, geht die Zuweisung pro Einwohner zurück. Dies ist auch eine Ursache dafür, dass sich die Verwaltungsumlage für das Amt erhöht hat.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zur Abrechnung der Verwaltungsumlage keine negativen Prüfungsfeststellungen.

8. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

8.1 Vermögenslage

Der Anhang geht auf die Investitionen des Haushaltsjahres, deren Finanzierung, die Vorräte, Forderungen und Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und das Eigenkapital ein.

Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen zum Jahresbeginn 1.512,51 Euro. Sie verminderten sich aufgrund der Auszahlungen für Investitionen zum 31.12.2014 um 74.516,04 Euro auf -73.003,53 Euro. Die Gemeinde ist somit in die Kassenkreditlinie geraten. Diese Mittel stellen sich als Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

Die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung wurde nicht erforderlich.

8.2 Finanzlage

In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv (62.268,14 Euro) und gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (28.583,04 Euro) zu decken. Dies bedeutet, dass selbst erwirtschafteten Finanzmittel zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden können. Der Saldo ist um 56.931,86 Euro positiver als geplant.

Kreditaufnahmen wurden im Haushaltsjahr nicht geplant.

8.3 Ertragslage

In der Ergebnisrechnung wird ein Überschuss von 94.555,59 Euro ausgewiesen, der sich um rd. 567 T€ gegenüber dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag (-472,4 T€) verbessert hat. Die Verbesserung resultiert hauptsächlich aus Einsparungen bei den Unterhaltungsaufwendungen und Abschreibungen, aus höheren Erträgen und der Korrektur der FAG-Rücklage.

8.4 Teilrechnungen

Die Teilrechnungen sind dem Jahresabschluss beigelegt. Auf eine detaillierte Erläuterung wurde wegen der fehlenden Aktualität des nachzulegenden Jahresabschlusses verzichtet.

9. Abschließender Prüfungsvermerk

9.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

Der gemeinsame Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen Land fasst das Prüfergebnis wie folgt zusammen:

- Der Jahresabschluss ist vollständig und richtig. Belegprüfungen führten zu keinen Beanstandungen. Das Belegwesen ist geordnet und nachvollziehbar.
- Schwerpunkt der Prüfung zur Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung bildete die Verwaltungsumlage. Dieser Prüfungsschwerpunkt führte zu keinen Beanstandungen.
- Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nicht in der gesetzlich vorgegebenen Frist. Die Verwaltung begründet dies mit der zeit- und personalaufwendigen Erstellung der Eröffnungsbilanzen, die aufgrund des Frühstarter-Status und der Kopplung an das umfangreiche Projekt der Verbandsgemeinden des Zweckverbandes Grevesmühlen zudem mit erheblichen Unwegsamkeiten verbunden ist. Eine Aufstellung der Schlussbilanz zum 31.12.2014 und Ermittlung der Abschreibungen und Auflösung der Sonderposten konnte erst nach Vorliegen der geprüften und beschlossenen Eröffnungsbilanz vorgenommen werden.
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde sind geordnet. Die Gemeinde kann unter Berücksichtigung der Vorträge keinen Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung vorweisen. In der Ergebnisrechnung wird ein Überschuss von 94.555,59 Euro ausgewiesen. In der Finanzrechnung ist der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen positiv (62.268,14 Euro) und gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemH-VO-Doppik ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sowie der ähnlichen Verbindlichkeiten (28.583,04 Euro) zu decken. Unter Betrachtung der Vorjahresvorträge ist die Finanzrechnung ausgeglichen. Die liquiden Mittel der Gemeinde betragen zum Jahresbeginn 1.512,51 Euro. Sie verminderten sich aufgrund der Auszahlungen für Investitionen zum 31.12.2014 um 74.516,04 Euro auf - 73.003,53 Euro. Die Gemeinde ist somit in die Kassenkreditlinie geraten. Diese Mittel stellen sich als Verbindlichkeiten gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand an die Stadt Grevesmühlen im Rahmen der Einheitskasse dar.

9.2 Bestätigungsvermerk

Nach § 1 Absatz 2 KPG haben die Gemeinden einen Rechnungsprüfungsausschuss einzurichten. Amtsangehörige Gemeinden können sich stattdessen des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes bedienen. Von dieser Möglichkeit macht die Gemeinde Gebrauch. Das Ministerium für Inneres und Sport hat dem gemeinsamen Antrag der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land nach § 42 b KV M-V auf Bildung eines gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses unter Auflagen und zeitlich befristet bis 2019 stattgegeben.

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung demnach dem gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses der

Gemeinde Plüschow

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung gemäß § 127 Abs. 2 KV M-V erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Plüschow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Für die Gemeinde Plüschow besorgt die Stadt Grevesmühlen die Kassengeschäfte und führt das Rechnungswesen.

Die Prüfung des Rechnungswesens wurde daher im Umfang auf ein erforderliches Maß eingeschränkt. In die Prüfung wurden insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnungen, das eigene Rechnungswesen der Gemeinde, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

Der Anhang steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Er vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Über die bereits genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Grevesmühlen, 06.11.2018

Ort / Datum



Lange

Vorsitzender des gemeinsamen Rechnungsprüfungsausschusses
der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land

9.3 Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung des Bürgermeisters

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Plüschow beschließt die Entlastung des Bürgermeisters auf Basis des Jahresabschlusses der Gemeinde Plüschow zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 22.10.2018.

Begründung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Plüschow zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem Prüfungsvermerk zusammengefasst. Über die Entlastung ist gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden.

Der Prüfungsbericht inkl. des Prüfungsvermerks ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 06.11.2018 beschlossen, der Gemeindevertretung die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Plüschow zum 31. Dezember 2014 zu empfehlen.

10. Anlagen

- 10.1 Jahresabschluss
 - 10.1.1 Ergebnisrechnung
 - 10.1.2 Finanzrechnung
 - 10.1.3 Teilrechnungen
 - 10.1.4 Bilanz
 - 10.1.5 Anhang
- 10.2 Anlagen zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde
 - 10.2.1 Rechenschaftsbericht – entfällt -
 - 10.2.2 Anlagenübersicht
 - 10.2.3 Forderungsübersicht
 - 10.2.4 Verbindlichkeitenübersicht
 - 10.2.5 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
 - 10.2.6 Muster 5a

Jahresabschluss
der Gemeinde Plüschow
zum 31.12.2014



Inhaltsverzeichnis

Ergebnisrechnung
Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
Finanzrechnung
Teilrechnungen
Zugeordnete Produkte
Bilanz
Abkürzungsverzeichnis
Anhang

Anlagen

Anlagenübersicht
Forderungsübersicht
Verbindlichkeitenübersicht
Übersicht Haushaltsermächtigungen
Muster 5a



Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 05 Plüschow

Datum: 22.10.2018

Uhrzeit: 10:24:14

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung Konto- nummer	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	tragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder	Haushalts-	gungen im	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		Ergebnis
			in €	in €	in €	und	gegen-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	entsprechende	seitigen	6	7	8	9	10	11	12	13		
			in €	in €	in €	-aufwendungen	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
						fähigkeit	fähigkeit										
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		164.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	164.000,00	248.212,36	-84.212,36	156.931,07	91.281,29	0,00	40	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		243.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	243.700,00	248.428,82	-4.728,82	266.012,63	-17.583,81	0,00	41	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		26.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.000,00	23.617,35	2.382,65	20.926,14	2.691,21	0,00	43	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		86.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.800,00	85.700,87	1.099,13	89.363,89	-3.663,02	0,00	441.443,444 ,445,448	
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	11.167,56	-167,56	4.069,81	7.097,75	0,00	442,448	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		18.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.200,00	48.067,57	-29.867,57	31.153,62	16.913,95	0,00	46	
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		549.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	549.700,00	665.194,53	-115.494,53	568.457,16	96.737,37	0,00		
11.	- Personalaufwendungen		50.500,00	0,00	0,00	0,00	149,05	50.649,05	0,00	50.649,05	46.436,92	4.212,13	26.473,20	19.963,72	0,00	50	
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		211.800,00	0,00	-3.426,06	0,00	-898,94	207.475,00	0,00	207.475,00	123.392,53	84.082,47	115.060,60	8.331,93	0,00	52	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00	0,00	450.000,00	180.919,76	269.080,24	177.979,12	2.940,64	0,00	53	
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54.398,83	-54.398,83	1,57	54.397,26	0,00		



Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 05 Plüschow

Datum: 22.10.2018
Uhrzeit: 10:24:14

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ermaäch-	Ergebnis	veränderung	gung von			
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	Ermaäch-	des Haus-	gegenüber	Ermäch-			
				wendungen	und	gegenseitigen	vorjahren	tigungen im	des Haus-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	vorjahr	tigungen in	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		269.200,00	0,00	0,00	0,00	681,99	269.881,99	0,00	269.881,99	273.656,02	-3.774,03	240.794,05	32.861,97	0,00	54
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		39.100,00	0,00	800,00	0,00	-265,08	39.634,92	0,00	39.634,92	36.097,03	3.537,89	54.088,55	-17.991,52	0,00	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		1.020.600,00	0,00	-2.626,06	0,00	-332,98	1.017.640,96	0,00	1.017.640,96	714.901,09	302.739,87	614.397,09	100.504,00	0,00	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-470.900,00	0,00	2.626,06	0,00	332,98	-467.940,96	0,00	-467.940,96	-49.706,56	-418.234,40	-45.939,93	-3.766,63	0,00	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	0,00	7.800,00	8.658,32	-858,32	7.429,93	1.228,39	0,00	47
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		9.300,00	0,00	0,00	0,00	-253,36	9.046,64	0,00	9.046,64	12.301,00	-3.254,36	9.983,00	2.318,00	0,00	57
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-1.500,00	0,00	0,00	0,00	253,36	-1.246,64	0,00	-1.246,64	-3.642,68	2.396,04	-2.553,07	-1.089,61	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-472.400,00	0,00	2.626,06	0,00	586,34	-469.187,60	0,00	-469.187,60	-53.349,24	-415.838,36	-48.493,00	-4.856,24	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-472.400,00	0,00	2.626,06	0,00	586,34	-469.187,60	0,00	-469.187,60	-53.349,24	-415.838,36	-48.493,00	-4.856,24	0,00	
30.	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.529,34	-5.529,34	6.740,40	-1.211,06	0,00	492
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		-472.400,00	0,00	2.626,06	0,00	586,34	-469.187,60	0,00	-469.187,60	-47.819,90	-421.367,70	-41.752,60	-6.067,30	0,00	



Ergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 05 Plüschow

Datum: 22.10.2018

Uhrzeit: 10:24:14

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung Konto- nummer	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	des	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber		Ermäch-
				wendungen	und	genseitigen	vorjahren	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	tingungen in			
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
32.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	221.977,74	-221.977,74	0,00	593	
33.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	142.375,49	-142.375,49	0,00	142.375,49	0,00	493	
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		-472.400,00	0,00	2.626,06	0,00	586,34	-469.187,60	0,00	-469.187,60	94.555,59	-563.743,19	-263.730,34	358.285,93	0,00		
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		-472.400,00	0,00	2.626,06	0,00	586,34	-469.187,60	0,00	-469.187,60	94.555,59	-563.743,19	-263.730,34	358.285,93	0,00		
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr		---	---	---	---	---	---	---	---	-327.581,42	---	-63.851,08	---	---		
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		---	---	---	---	---	---	---	---	-233.025,83	---	-327.581,42	---	---		

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	164.000,00	0,00	164.000,00	248.212,36	-84.212,36	40
	1.1 Grundsteuer A	16.800,00	0,00	16.800,00	17.170,96	-370,96	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	30.400,00	0,00	30.400,00	31.304,49	-904,49	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	5.000,00	0,00	5.000,00	83.000,00	-78.000,00	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	83.700,00	0,00	83.700,00	88.463,76	-4.763,76	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	9.200,00	0,00	9.200,00	9.182,66	17,34	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	2.200,00	0,00	2.200,00	2.360,71	-160,71	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	16.700,00	0,00	16.700,00	16.729,78	-29,78	(4052)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	243.700,00	0,00	243.700,00	248.428,82	-4.728,82	41
	2.1 Schlüsselzuweisungen	156.500,00	0,00	156.500,00	156.115,07	384,93	(411)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	5.800,00	0,00	5.800,00	1.206,75	4.593,25	(414)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.000,00	0,00	26.000,00	23.617,35	2.382,65	43
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	19.300,00	0,00	19.300,00	19.885,08	-585,08	(432)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.800,00	0,00	86.800,00	85.700,87	1.099,13	441, 443, 444, 445, 448
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	86.800,00	0,00	86.800,00	85.700,87	1.099,13	(441)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.000,00	0,00	11.000,00	11.167,56	-167,56	442, 448
9.	+ Sonstige laufende Erträge	18.200,00	0,00	18.200,00	48.067,57	-29.867,57	46
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	33.052,69	-33.052,69	(461)
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)	549.700,00	0,00	549.700,00	665.194,53	-115.494,53	
11.	- Personalaufwendungen	50.649,05	0,00	50.649,05	46.436,92	4.212,13	50
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207.475,00	0,00	207.475,00	123.392,53	84.082,47	52
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	14.462,04	0,00	14.462,04	12.913,44	1.548,60	(522)
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	143.494,87	0,00	143.494,87	73.506,87	69.988,00	(523)
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	450.000,00	0,00	450.000,00	180.919,76	269.080,24	53
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	54.398,83	-54.398,83	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	269.881,99	0,00	269.881,99	273.656,02	-3.774,03	54
	16.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	69.192,03	0,00	69.192,03	64.345,91	4.846,12	(541)
	16.3 Gewerbesteuerumlage	940,67	0,00	940,67	9.560,82	-8.620,15	(5431)
	16.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	141.039,48	0,00	141.039,48	141.039,48	0,00	(54421)
	16.6 Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	55.873,21	0,00	55.873,21	55.873,21	0,00	(54422)
	16.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	2.836,60	0,00	2.836,60	2.836,60	0,00	(5443)
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	39.634,92	0,00	39.634,92	36.097,03	3.537,89	56
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)	1.017.640,96	0,00	1.017.640,96	714.901,09	302.739,87	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)	-467.940,96	0,00	-467.940,96	-49.706,56	-418.234,40	



Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	7.800,00	0,00	7.800,00	8.658,32	-858,32	47
	21.1 Zinserträge	500,00	0,00	500,00	42,75	457,25	(471, 472, 479)
	21.2 Sonstige Finanzerträge	7.300,00	0,00	7.300,00	8.615,57	-1.315,57	(473 - 479)
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	9.046,64	0,00	9.046,64	12.301,00	-3.254,36	57
	22.1 Zinsaufwendungen	8.945,89	0,00	8.945,89	12.200,25	-3.254,36	(571 - 579)
	22.2 Sonstige Finanzaufwendungen	100,75	0,00	100,75	100,75	0,00	(571 - 579)
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)	-1.246,64	0,00	-1.246,64	-3.642,68	2.396,04	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)	-469.187,60	0,00	-469.187,60	-53.349,24	-415.838,36	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)	-469.187,60	0,00	-469.187,60	-53.349,24	-415.838,36	
30.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	5.529,34	-5.529,34	492
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)	-469.187,60	0,00	-469.187,60	-47.819,90	-421.367,70	
33.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	142.375,49	-142.375,49	493
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)	-469.187,60	0,00	-469.187,60	94.555,59	-563.743,19	
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)	-469.187,60	0,00	-469.187,60	94.555,59	-563.743,19	
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	-----	-327.581,42	-----	
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)	-----	-----	-----	-233.025,83	-----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen im	des	des	des	des	des	des	
			und	zahlungen	geneseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Übertra-	Konto-	
			entsprechende	fähigkeit	vorjahren	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Übertra-	nummer	
			-auszahlungen	Deckungs-	vorjahren	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Übertra-		
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		164.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	164.000,00	0,00	164.000,00	246.717,58	-82.717,58	160.236,10	86.481,48	0,00	60
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		162.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.300,00	0,00	162.300,00	158.460,36	3.839,64	174.165,15	-15.704,79	0,00	61
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		19.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.300,00	0,00	19.300,00	19.923,67	-623,67	18.925,24	998,43	0,00	63
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.600,00	0,00	27.600,00	35.979,96	-8.379,96	43.452,49	-7.472,53	0,00	641,648
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00	11.000,00	11.167,56	-167,56	4.069,81	7.097,75	0,00	642,648
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00	15.088,06	2.911,94	13.501,38	1.586,68	0,00	66 / . 669
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		402.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	402.200,00	0,00	402.200,00	487.337,19	-85.137,19	414.350,17	72.987,02	0,00	
11.	- Personalauszahlungen		50.500,00	0,00	0,00	0,00	149,05	50.649,05	0,00	50.649,05	45.970,56	4.678,49	26.044,74	19.925,82	0,00	70
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		165.800,00	0,00	-3.426,06	0,00	146,52	162.520,46	0,00	162.520,46	86.816,09	75.704,37	98.465,06	-11.648,97	0,00	72
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		269.200,00	0,00	0,00	0,00	681,99	269.881,99	0,00	269.881,99	264.516,94	5.365,05	239.713,23	24.803,71	0,00	74
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		34.400,00	0,00	800,00	0,00	-1.302,68	33.897,32	0,00	33.897,32	24.084,83	9.812,49	49.805,12	-25.720,29	0,00	76 / . 7695
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		519.900,00	0,00	-2.626,06	0,00	-325,12	516.948,82	0,00	516.948,82	421.388,42	95.560,40	414.028,15	7.360,27	0,00	
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-117.700,00	0,00	2.626,06	0,00	325,12	-114.748,82	0,00	-114.748,82	65.948,77	-180.697,59	322,02	65.626,75	0,00	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-			
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-			
			und	gegen-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer	
			entsprechende	seitigen													Konto- nummer
			-auszahlungen	Deckungs-											Konto- nummer		
			in €	fähigkeit												Konto- nummer	
			1	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €			Konto- nummer
			2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Konto- nummer		
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Konto- nummer			
			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Konto- nummer				
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	0,00	7.800,00	8.658,32	-858,32			7.463,93	1.194,39	0,00
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		9.300,00	0,00	0,00	0,00	-253,36	9.046,64	0,00	9.046,64	12.338,95	-3.292,31		10.189,82	2.149,13	0,00	77
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		-1.500,00	0,00	0,00	0,00	253,36	-1.246,64	0,00	-1.246,64	-3.680,63	2.433,99	-2.725,89	-954,74	0,00		
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		-119.200,00	0,00	2.626,06	0,00	578,48	-115.995,46	0,00	-115.995,46	62.268,14	-178.263,60	-2.403,87	64.672,01	0,00		
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		-119.200,00	0,00	2.626,06	0,00	578,48	-115.995,46	0,00	-115.995,46	62.268,14	-178.263,60	-2.403,87	64.672,01	0,00		
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		94.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94.200,00	241.300,00	335.500,00	238.509,18	96.990,82	183.240,40	55.268,78	45.797,29	681	
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	72.611,82	7.388,18	2.571,41	70.040,41	0,00	682	
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.688,85	-2.688,85	0,00	2.688,85	0,00	685	
33.	+ Einzahlungen aus Vorräten		161.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.000,00	0,00	161.000,00	76.475,00	84.525,00	38.605,64	37.869,36	0,00	688	
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		335.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	335.200,00	241.300,00	576.500,00	390.284,85	186.215,15	224.417,45	165.867,40	45.797,29		
35.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		153.200,00	0,00	0,00	0,00	3.791,81	156.991,81	309.728,47	466.720,28	326.984,11	139.736,17	92.744,42	234.239,69	42.512,69	781 + 784	
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		41.400,00	0,00	3.141,73	0,00	-3.205,47	41.336,26	57.753,25	99.089,51	64.048,08	35.041,43	29.580,36	34.467,72	15.583,37	785	
39.	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	1.353,23	0,00	0,00	1.353,23	106.435,92	107.789,15	107.789,15	0,00	231.305,08	-123.515,93	0,00	788	



Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	gungen im	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	des	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	des Haus-	gegenüber		Ermäch-
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)		194.600,00	0,00	4.494,96	0,00	586,34	199.681,30	473.917,64	673.598,94	498.821,34	174.777,60	353.629,86	145.191,48	58.096,06		
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		140.600,00	0,00	-4.494,96	0,00	-586,34	135.518,70	-232.617,64	-97.098,94	-108.536,49	11.437,55	-129.212,41	20.675,92	-12.298,77		
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		21.400,00	0,00	-1.868,90	0,00	-7,86	19.523,24	-232.617,64	-213.094,40	-46.268,35	-166.826,05	-131.616,28	85.347,93	-12.298,77		
43.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	193.300,00	-193.300,00	0,00	691 + 692	
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		28.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.800,00	0,00	28.800,00	28.583,04	216,96	7.108,29	21.474,75	0,00	791 + 792	
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		-28.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-28.800,00	0,00	-28.800,00	-28.583,04	-216,96	186.191,71	-214.774,75	0,00		
46.	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		5.887,49	0,00	1.868,90	0,00	7,86	7.764,25	232.617,64	240.381,89	73.003,53	167.378,36	0,00	73.003,53	12.298,77		
47.	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.062,92	-53.062,92	0,00		



Finanzrechnung 2014

Gemeinde: 05 Plüschow

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Haushalts- jahres	tigungen aus Haushalts- vorjahren	tigungen im Haus- haltsjahr	Haushalts- jahres	haltsjahr	haltsvor- jahres	gegenüber Haushalts- vorjahr	Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahren	
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
57.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		-----		-----	-----	-----	-----	-----	0,00	0,00	-----	-----	-----	-----	
58.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 48 und 57)		-----		-----	-----	-----	-----	-----	240.381,89	73.003,53	-----	-----	-----	-----	
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		-----		-----	-----	-----	-----	-----	1.513,00	1.512,51	-----	-----	-----	-----	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		-----		-----	-----	-----	-----	-----	0,49	0,00	-----	-----	-----	-----	

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 05 Plüschow

Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegewaltige Aufgaben im Produktbereich 1-5

Verantwortlich:

Frau Pirko Scheiderer

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

111.01	(S)	Verwaltungssteuerung
111.02	(S)	Gemeindevertretung, Ausschüsse
112.01	(W)	Personalwesen
114.01	(W)	Zentrales Gebäude- und Flächenmanagement
114.02	(S)	Sonstige zentrale Dienste
121.01	(S)	Wahlen
126.01	(W)	Allgemeiner Brandschutz
211.01	(S)	Schulkostenbeiträge Grundschulen
215.01	(S)	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen
272.02	(S)	Förderung Fahrbibliothek
281.01	(S)	Kulturförderung
281.02	(S)	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste
351.01	(S)	Sonstige Soziale Leistungen- Seniorenbetreuung/ Begrüßungsgeld
361.01	(W)	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
362.01	(S)	Kinder- und Jugendarbeit
366.01	(S)	Öffentliche Spielplätze u.ä.
421.01	(S)	Förderung des Sports
511.01	(S)	Orts- und Regionalplanung
522.01	(W)	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
538.01	(S)	Niederschlagswasserabgabe
540.01	(S)	Konzessionsabgabe Elektrizität
541.01	(W)	Gemeindestraßen
542.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen
544.01	(S)	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen
545.01	(W)	Straßenreinigung, Winterdienst
551.01	(W)	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
552.01	(S)	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)
552.02	(S)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)
553.01	(S)	Denkmäler
561.01	(S)	Umweltschutzmaßnahmen



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 05 Plüschow

Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	des Haus-	des Haus-	veränderung	veränderung	veränderung	
					und	gegenseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	gegenüber	gegenüber			
			in €	in €	in €	entsprechende	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	in €	in €				
			1	2	3	-aufwendungen	6	7	8	9	10	11	12	13	13
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		71.600,00	0,00	0,00	0,00	428,63	72.028,63	0,00	72.028,63	67.182,51	4.846,12	66.004,19	1.178,32	0,00
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		39.100,00	0,00	800,00	0,00	-265,08	39.634,92	0,00	39.634,92	36.059,24	3.575,68	54.088,55	-18.029,31	0,00
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		823.000,00	0,00	-2.626,06	0,00	-586,34	819.787,60	0,00	819.787,60	508.289,27	311.498,33	439.543,99	68.745,28	0,00
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-596.700,00	0,00	2.626,06	0,00	586,34	-593.487,60	0,00	-593.487,60	-249.153,05	-344.334,55	-191.158,58	-57.994,47	0,00
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-596.700,00	0,00	2.626,06	0,00	586,34	-593.487,60	0,00	-593.487,60	-249.153,05	-344.334,55	-191.158,58	-57.994,47	0,00
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		-596.700,00	0,00	2.626,06	0,00	586,34	-593.487,60	0,00	-593.487,60	-249.153,05	-344.334,55	-191.158,58	-57.994,47	0,00
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		-596.700,00	0,00	2.626,06	0,00	586,34	-593.487,60	0,00	-593.487,60	-249.153,05	-344.334,55	-191.158,58	-57.994,47	0,00



Teilergebnisrechnung 2014

Gemeinde: 05 Plüschow

Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	tigungen im	Haushalts-	haushalts-	haltsvor-	gegenüber	gegenüber	Ermäch-
			und		genseitigen	vorjahren	Haushalts-	Haushalts-	haushalts-	haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	tigungen in		
			entsprechende	Deckungs-	fähigkeit		haushalts-	haushalts-	haushalts-	haushalts-	haushalts-	haushalts-	haushalts-	Haushalts-		
			-aufwendungen				vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	vorjahren	folgejahre		
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		125.800,00	0,00	0,00	0,00	-253,36	125.546,64	0,00	125.546,64	199.446,49	-73.899,85	145.218,65	54.227,84	0,00	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	0,00	7.800,00	8.658,32	-858,32	7.429,93	1.228,39	0,00	
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		9.300,00	0,00	0,00	0,00	-253,36	9.046,64	0,00	9.046,64	12.301,00	-3.254,36	9.983,00	2.318,00	0,00	
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-1.500,00	0,00	0,00	0,00	253,36	-1.246,64	0,00	-1.246,64	-3.642,68	2.396,04	-2.553,07	-1.089,61	0,00	
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		124.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.300,00	0,00	124.300,00	195.803,81	-71.503,81	142.665,58	53.138,23	0,00	
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen		124.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.300,00	0,00	124.300,00	195.803,81	-71.503,81	142.665,58	53.138,23	0,00	
32.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 28 und 31)		124.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	124.300,00	0,00	124.300,00	195.803,81	-71.503,81	142.665,58	53.138,23	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	des	im Haus-	Übertra-	
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen im	Haushalts-	haushalts-	gungen in	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		5.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.800,00	0,00	5.800,00	2.345,29	3.454,71	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		19.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.300,00	0,00	19.300,00	19.923,67	-623,67	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		27.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.600,00	0,00	27.600,00	35.979,96	-8.379,96	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.000,00	0,00	11.000,00	11.167,56	-167,56	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	18.000,00	14.800,66	3.199,34	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		81.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	81.700,00	0,00	81.700,00	84.217,14	-2.517,14	0,00
	- Personalauszahlungen		50.500,00	0,00	0,00	0,00	149,05	50.649,05	0,00	50.649,05	45.970,56	4.678,49	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		165.800,00	0,00	-3.426,06	0,00	146,52	162.520,46	0,00	162.520,46	86.816,09	75.704,37	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		71.600,00	0,00	0,00	0,00	428,63	72.028,63	0,00	72.028,63	66.645,03	5.383,60	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen		34.400,00	0,00	800,00	0,00	-1.302,68	33.897,32	0,00	33.897,32	24.084,83	9.812,49	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		322.300,00	0,00	-2.626,06	0,00	-578,48	319.095,46	0,00	319.095,46	223.516,51	95.578,95	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		-240.600,00	0,00	2.626,06	0,00	578,48	-237.395,46	0,00	-237.395,46	-139.299,37	-98.096,09	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		-240.600,00	0,00	2.626,06	0,00	578,48	-237.395,46	0,00	-237.395,46	-139.299,37	-98.096,09	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		-240.600,00	0,00	2.626,06	0,00	578,48	-237.395,46	0,00	-237.395,46	-139.299,37	-98.096,09	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		-240.600,00	0,00	2.626,06	0,00	578,48	-237.395,46	0,00	-237.395,46	-139.299,37	-98.096,09	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		87.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.700,00	241.300,00	329.000,00	223.632,94	105.367,06	45.797,29
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00	80.000,00	72.611,82	7.388,18	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.688,85	-2.688,85	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten		161.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	161.000,00	0,00	161.000,00	76.475,00	84.525,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		328.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	328.700,00	241.300,00	570.000,00	375.408,61	194.591,39	45.797,29



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegewaltige Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	des	im Haus-	gung von	
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	Haushalts-	Haushalts-	haltsjahr	Ermäch-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		153.200,00	0,00	0,00	0,00	3.791,81	156.991,81	309.728,47	466.720,28	326.984,11	139.736,17	42.512,69
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen		41.400,00	0,00	3.141,73	0,00	-3.205,47	41.336,26	57.753,25	99.089,51	64.048,08	35.041,43	15.583,37
20.	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	1.353,23	0,00	0,00	1.353,23	106.435,92	107.789,15	107.789,15	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 16 bis 20)		194.600,00	0,00	4.494,96	0,00	586,34	199.681,30	473.917,64	673.598,94	498.821,34	174.777,60	58.096,06
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		134.100,00	0,00	-4.494,96	0,00	-586,34	129.018,70	-232.617,64	-103.598,94	-123.412,73	19.813,79	-12.298,77
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		-106.500,00	0,00	-1.868,90	0,00	-7,86	-108.376,76	-232.617,64	-340.994,40	-262.712,10	-78.282,30	-12.298,77



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermäch-	des	im Haus-	Übertra-	
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen im	Haus-	Abweichung	gung von	
			in €	in €	zahlungen	genseitigen	Deckungs-	jahres	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	+ Steuern und ähnliche Abgaben		164.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	164.000,00	0,00	164.000,00	246.717,58	-82.717,58	0,00
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		156.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	156.500,00	0,00	156.500,00	156.115,07	384,93	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	287,40	-287,40	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		320.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.500,00	0,00	320.500,00	403.120,05	-82.620,05	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		197.600,00	0,00	0,00	0,00	253,36	197.853,36	0,00	197.853,36	197.871,91	-18,55	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		197.600,00	0,00	0,00	0,00	253,36	197.853,36	0,00	197.853,36	197.871,91	-18,55	0,00
1.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		122.900,00	0,00	0,00	0,00	-253,36	122.646,64	0,00	122.646,64	205.248,14	-82.601,50	0,00
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		7.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.800,00	0,00	7.800,00	8.658,32	-858,32	0,00
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		9.300,00	0,00	0,00	0,00	-253,36	9.046,64	0,00	9.046,64	12.338,95	-3.292,31	0,00
2.	Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		-1.500,00	0,00	0,00	0,00	253,36	-1.246,64	0,00	-1.246,64	-3.680,63	2.433,99	0,00
3.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 1 und 2)		121.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.400,00	0,00	121.400,00	201.567,51	-80.167,51	0,00
5.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 3 und 4)		121.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.400,00	0,00	121.400,00	201.567,51	-80.167,51	0,00
7.	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 5 und 6)		121.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	121.400,00	0,00	121.400,00	201.567,51	-80.167,51	0,00
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	14.876,24	-8.376,24	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 8 bis 14)		6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	14.876,24	-8.376,24	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 15 und 21)		6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.500,00	0,00	6.500,00	14.876,24	-8.376,24	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 7 und 22)		127.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127.900,00	0,00	127.900,00	216.443,75	-88.543,75	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)				
		1	11201	11401	12601	36101	52201
		in €					
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	90.970,87	206,75	44.267,32	3.118,71	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.617,35	0,00	7.082,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.700,87	0,00	13.128,02	0,00	0,00	72.572,85
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.167,56	0,00	4.170,36	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	47.679,57	0,00	32.201,22	455,00	0,00	189,44
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	259.136,22	206,75	100.848,92	3.573,71	0,00	72.762,29
11	- Personalaufwendungen	46.436,92	31.859,44	0,00	4.379,28	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	123.392,53	0,00	16.745,20	6.375,71	0,00	39.240,84
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	180.919,76	0,00	64.276,26	9.794,31	0,00	8.875,05
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	54.298,31	0,00	0,00	0,00	0,00	54.298,31
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	67.182,51	0,00	0,00	1.000,00	60.003,91	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	36.059,24	854,01	5.001,35	5.899,51	0,00	4.766,13
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	508.289,27	32.713,45	86.022,81	27.448,81	60.003,91	107.180,33
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-249.153,05	-32.506,70	14.826,11	-23.875,10	-60.003,91	-34.418,04
24	= Ordentliches Ergebnis	-249.153,05	-32.506,70	14.826,11	-23.875,10	-60.003,91	-34.418,04
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-249.153,05	-32.506,70	14.826,11	-23.875,10	-60.003,91	-34.418,04
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-249.153,05	-32.506,70	14.826,11	-23.875,10	-60.003,91	-34.418,04



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstige)	Produkt (sonstige)	Produkt (sonstige)
		54101	54501	55101	11101	11102	11402
		Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.400,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.121,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	2.049,78	0,00	851,47	0,00	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	37.571,42	0,00	851,47	0,00	0,00	0,00
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	9.973,20	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.675,12	2.281,83	523,60	0,00	0,00	5.381,30
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	69.496,64	0,00	0,00	271,32	0,00	1.686,27
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.236,39	0,00	0,00	735,92	1.144,75	1.682,21
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	85.408,15	2.281,83	523,60	1.007,24	11.117,95	8.749,78
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-47.836,73	-2.281,83	327,87	-1.007,24	-11.117,95	-8.749,78
24	= Ordentliches Ergebnis	-47.836,73	-2.281,83	327,87	-1.007,24	-11.117,95	-8.749,78
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-47.836,73	-2.281,83	327,87	-1.007,24	-11.117,95	-8.749,78
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-47.836,73	-2.281,83	327,87	-1.007,24	-11.117,95	-8.749,78



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Ifd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		12101	21101	21501	28101	28102	35101
		Wahlen	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Kulturförderung	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung/ Begrüßungsgeld
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	28,30	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	970,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	998,30	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62,88	16.657,73	13.487,53	0,00	2.453,30	1.576,71
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	0,00	471,13	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	1.000,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	168,04	0,00	0,00	0,00	0,00	218,61
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	230,92	16.657,73	13.487,53	1.600,00	2.924,43	2.795,32
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-230,92	-16.657,73	-13.487,53	-1.600,00	-1.926,13	-2.795,32
24	= Ordentliches Ergebnis	-230,92	-16.657,73	-13.487,53	-1.600,00	-1.926,13	-2.795,32
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-230,92	-16.657,73	-13.487,53	-1.600,00	-1.926,13	-2.795,32
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-230,92	-16.657,73	-13.487,53	-1.600,00	-1.926,13	-2.795,32



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindefpezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36201	36601	42101	51101	53801	54001
		Kinder- und Jugendarbeit	Öffentliche Spielplätze u.a.	Förderung des Sports	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Niederschlagswasserab- gabe	Konzessionsabgaben Elektrizität
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	275,01	200,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	6.997,20	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.962,66
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	275,01	200,00	6.997,20	0,00	10.962,66
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	225,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56,65	304,94	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	0,00	2.916,28	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	242,00	0,00	0,00	0,00	2.836,60	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	298,65	3.221,22	225,00	0,00	2.836,60	0,00
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-298,65	-2.946,21	-25,00	6.997,20	-2.836,60	10.962,66
24	= Ordentliches Ergebnis	-298,65	-2.946,21	-25,00	6.997,20	-2.836,60	10.962,66
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-298,65	-2.946,21	-25,00	6.997,20	-2.836,60	10.962,66
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-298,65	-2.946,21	-25,00	6.997,20	-2.836,60	10.962,66



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		54201	54401	55201	55202	55301	56101
		Radwege, Gehwege, Verkehrsausrüstung an Kreisstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausrüstung an Bundesstraßen	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler	Umweltschutzmaßnah- men
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.370,60	0,00	834,63	3.669,49	0,00	600,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	610,69	0,00	0,00	12.803,08	0,00	0,00
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.981,29	0,00	834,63	16.472,57	0,00	600,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.244,87	1.069,42	0,00	0,00	200,00	54,90
14	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 14 GemHVO-Doppik	13.989,79	0,00	1.806,38	7.336,33	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	13.352,32	0,00	0,00
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	17.234,66	1.069,42	1.806,38	20.688,65	700,00	54,90
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-11.253,37	-1.069,42	-971,75	-4.216,08	-700,00	545,10
24	= Ordentliches Ergebnis	-11.253,37	-1.069,42	-971,75	-4.216,08	-700,00	545,10
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.253,37	-1.069,42	-971,75	-4.216,08	-700,00	545,10
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-11.253,37	-1.069,42	-971,75	-4.216,08	-700,00	545,10



Teilhaushalt 2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

lfd. Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstige)		
		2	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
		in €	in €	in €	in €		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	248.212,36	248.212,36	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	157.457,95	157.457,95	0,00	0,00		
9	+ Sonstige laufende Erträge	388,00	0,00	388,00	0,00		
10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	406.058,31	405.670,31	388,00	0,00		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
15	- Abschreibungen gem. § 2 Absatz 1 Nummer 15 GemHVO-Doppik	100,52	0,42	100,10	0,00		
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	206.473,51	206.473,51	0,00	0,00		
18	- Sonstige laufenden Aufwendungen	37,79	37,79	0,00	0,00		
19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	206.611,82	206.511,72	100,10	0,00		
20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	199.446,49	199.158,59	287,90	0,00		
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.658,32	42,75	0,00	8.615,57		
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	12.301,00	100,75	12.200,25	0,00		
23	= Finanzergebnis	-3.642,68	-58,00	-12.200,25	8.615,57		
24	= Ordentliches Ergebnis	195.803,81	199.100,59	-11.912,35	8.615,57		
28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	195.803,81	199.100,59	-11.912,35	8.615,57		
32	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	195.803,81	199.100,59	-11.912,35	8.615,57		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilergebnisrechnung" ***



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)
		1	11201	11401	12601	36101	52201
			Personalwesen	Zentrales Gebäude-, Flächenmanagement	Allgemeiner Brandschutz	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)
	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.345,29	1.345,29	0,00	200,00	0,00	0,00
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.923,67	0,00	7.018,08	0,00	0,00	0,00
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.979,96	0,00	13.138,47	0,00	0,00	22.841,49
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.167,56	0,00	4.170,36	0,00	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	14.800,66	0,00	0,00	455,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	84.217,14	1.345,29	24.326,91	655,00	0,00	22.841,49
	- Personalauszahlungen	45.970,56	31.406,28	0,00	4.379,28	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.816,09	0,00	17.782,88	6.592,09	0,00	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	66.645,03	0,00	0,00	1.000,00	62.478,66	0,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	24.084,83	854,01	1.209,32	4.926,68	0,00	184,45
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	223.516,51	32.260,29	18.992,20	16.898,05	62.478,66	184,45
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-139.299,37	-30.915,00	5.334,71	-16.243,05	-62.478,66	22.657,04
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-139.299,37	-30.915,00	5.334,71	-16.243,05	-62.478,66	22.657,04
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-139.299,37	-30.915,00	5.334,71	-16.243,05	-62.478,66	22.657,04
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-139.299,37	-30.915,00	5.334,71	-16.243,05	-62.478,66	22.657,04
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	223.632,94	0,00	205.089,62	2.091,22	0,00	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	72.611,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	2.688,85	0,00	13,60	0,00	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Vorräten	76.475,00	0,00	76.475,00	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	375.408,61	0,00	281.578,22	2.091,22	0,00	0,00
16.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	326.984,11	0,00	323.192,30	3.791,81	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	64.048,08	0,00	1.963,28	3.435,82	0,00	0,00
20.	- Auszahlungen für Vorräte	107.789,15	0,00	107.789,15	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	498.821,34	0,00	432.944,73	7.227,63	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-123.412,73	0,00	-151.366,51	-5.136,41	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-262.712,10	-30.915,00	-146.031,80	-21.379,46	-62.478,66	22.657,04



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindegenspezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstige)	Produkt (sonstige)	Produkt (sonstige)
		54101	54501	55101	11101	11102	11402
		Gemeindestraßen	Straßenreinigung, Winterdienst	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	Verwaltungssteuerung	Gemeindevertretung, Ausschüsse	Sonstige zentrale Dienste
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	9.960,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.589,30	2.281,83	523,60	0,00	0,00	5.447,25
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	855,59	635,01	1.654,24
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	10.589,30	2.281,83	523,60	855,59	10.595,01	7.101,49
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-10.589,30	-2.281,83	-523,60	-855,59	-10.595,01	-7.101,49
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-10.589,30	-2.281,83	-523,60	-855,59	-10.595,01	-7.101,49
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.589,30	-2.281,83	-523,60	-855,59	-10.595,01	-7.101,49
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-10.589,30	-2.281,83	-523,60	-855,59	-10.595,01	-7.101,49
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.067,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	31.018,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	2.675,25	0,00	0,00	0,00
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.085,68	0,00	2.675,25	0,00	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	45.784,15	0,00	0,00	0,00	0,00	1.216,35
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.784,15	0,00	0,00	0,00	0,00	1.216,35
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-698,47	0,00	2.675,25	0,00	0,00	-1.216,35
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-11.287,77	-2.281,83	2.151,65	-855,59	-10.595,01	-8.317,84



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		12101	21101	21501	28101	28102	35101
		Wahlen	Schulkostenbeiträge Grundschulen	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	Kulturförderung	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	Sonstige soziale Leistungen- Seniorenbetreuung/ Begrüßungsgeld
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	970,00	0,00
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	970,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62,88	15.220,80	15.600,00	0,00	2.453,30	1.810,36
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	1.000,00
	- Sonstige laufende Auszahlungen	168,04	0,00	0,00	0,00	0,00	248,61
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	230,92	15.220,80	15.600,00	1.600,00	2.453,30	3.058,97
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-230,92	-15.220,80	-15.600,00	-1.600,00	-1.483,30	-3.058,97
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-230,92	-15.220,80	-15.600,00	-1.600,00	-1.483,30	-3.058,97
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-230,92	-15.220,80	-15.600,00	-1.600,00	-1.483,30	-3.058,97
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-230,92	-15.220,80	-15.600,00	-1.600,00	-1.483,30	-3.058,97
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	442,83	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	442,83	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	-442,83	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-230,92	-15.220,80	-15.600,00	-1.600,00	-1.926,13	-3.058,97



Teilhaushalt

1 Teilhaushalt 1: Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)
		36201	36601	42101	51101	53801	54001
		Kinder- und Jugendarbeit	Öffentliche Spielplätze u.ä.	Förderung des Sports	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Niederschlagswasserab- gabe	Konzessionsabgaben Elektrizität
		in €	in €	in €	in €	in €	in €
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	6.997,20	0,00	0,00
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.375,66
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	200,00	6.997,20	0,00	13.375,66
	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	225,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56,65	304,94	0,00	0,00	2.836,60	0,00
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	66,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	123,02	304,94	225,00	0,00	2.836,60	0,00
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-123,02	-304,94	-25,00	6.997,20	-2.836,60	13.375,66
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-123,02	-304,94	-25,00	6.997,20	-2.836,60	13.375,66
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-123,02	-304,94	-25,00	6.997,20	-2.836,60	13.375,66
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-123,02	-304,94	-25,00	6.997,20	-2.836,60	13.375,66
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	636,75	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	636,75	0,00	0,00	0,00	0,00
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-636,75	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	-123,02	-941,69	-25,00	6.997,20	-2.836,60	13.375,66



Teilhaushalt 1 Teilhaushalt 1: Gemeindefinanzierte Aufgaben im Produktbereich 1-5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	Produkt (sonstig)	
		54201	54401	55202	55301	56101	
		Radwege, Gehwege, Verkehrsausrüstung an Kreisstraßen	Radwege, Gehwege, Verkehrsausrüstung an Bundesstraßen	Wasser- und Bodenverbände (WBVB)	Denkmäler	Umweltschutzmaßnah- men	
		in €	in €	in €	in €	in €	
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	12.905,59	0,00	0,00	
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	12.905,59	0,00	600,00	
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.929,29	1.069,42	0,00	200,00	54,90	
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	
	- Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0,00	13.348,88	0,00	0,00	
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.929,29	1.069,42	13.348,88	700,00	54,90	
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.929,29	-1.069,42	-443,29	-700,00	545,10	
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.929,29	-1.069,42	-443,29	-700,00	545,10	
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.929,29	-1.069,42	-443,29	-700,00	545,10	
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-3.929,29	-1.069,42	-443,29	-700,00	545,10	
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.384,99	0,00	0,00	0,00	0,00	
9.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	41.593,25	0,00	0,00	0,00	0,00	
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	43.978,24	0,00	0,00	0,00	0,00	
17.	- Auszahlungen für Sachanlagen	10.568,90	0,00	0,00	0,00	0,00	
21.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.568,90	0,00	0,00	0,00	0,00	
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.409,34	0,00	0,00	0,00	0,00	
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	29.480,05	-1.069,42	-443,29	-700,00	545,10	



Teilhaushalt

2 Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzleistungen

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Summe aller Produkte	Produkt (wesentlich)	Produkt (wesentlich)	Produkt (sonstig)		
		2	61101	61201	62601		
			Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen		
	in €	in €	in €	in €			
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	246.717,58	246.717,58	0,00	0,00		
	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	156.115,07	156.115,07	0,00	0,00		
	+ Sonstige laufende Einzahlungen	287,40	0,00	287,40	0,00		
	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	403.120,05	402.832,65	287,40	0,00		
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	197.871,91	197.871,91	0,00	0,00		
	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	197.871,91	197.871,91	0,00	0,00		
1.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	205.248,14	204.960,74	287,40	0,00		
	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.658,32	42,75	0,00	8.615,57		
	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	12.338,95	100,75	12.238,20	0,00		
2.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-3.680,63	-58,00	-12.238,20	8.615,57		
3.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	201.567,51	204.902,74	-11.950,80	8.615,57		
5.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	201.567,51	204.902,74	-11.950,80	8.615,57		
7.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	201.567,51	204.902,74	-11.950,80	8.615,57		
8.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	14.876,24	14.876,24	0,00	0,00		
15.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.876,24	14.876,24	0,00	0,00		
22.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.876,24	14.876,24	0,00	0,00		
23.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes	216.443,75	219.778,98	-11.950,80	8.615,57		

*** Ende der Liste "Zugeordnete Produkte in der Teilfinanzrechnung" ***



Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		5.231.971,63	5.404.817,50	172.845,87
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		161.460,80	528.785,66	367.324,86
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.062,67	791,35	-271,32
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		53.626,60	143.807,00	90.180,40
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		106.771,53	384.187,31	277.415,78
1.2	Sachanlagen		4.873.822,99	4.679.344,00	-194.478,99
1.2.1	Wald, Forsten		921,26	921,26	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		259.847,70	258.345,78	-1.501,92
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.246.868,96	2.111.263,57	-135.605,39
1.2.4	Infrastrukturvermögen		1.992.382,09	2.158.865,79	166.483,70
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		15,00	15,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		77.725,28	65.868,29	-11.856,99
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		87.522,25	84.064,31	-3.457,94
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		208.540,45	0,00	-208.540,45
1.3	Finanzanlagen		196.687,84	196.687,84	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		196.687,84	196.687,84	0,00
2.	Umlaufvermögen		152.672,33	144.909,11	-7.763,22
2.1	Vorräte		90.516,21	86.242,43	-4.273,78
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		90.516,21	46.242,43	-44.273,78
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	40.000,00	40.000,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		62.156,12	58.666,68	-3.489,44
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		32.095,41	21.370,15	-10.725,26
	davon				
	Forderungen		32.095,41	21.370,15	-10.725,26
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		28.403,04	32.077,87	3.674,83
	davon				
	Forderungen		28.403,04	32.077,87	3.674,83
	davon				
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.452,63	4.629,52	3.176,89
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		1.512,51	0,00	-1.512,51
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		-59,88	4.629,52	4.689,40
	davon				
	Forderungen		-59,88	4.670,75	4.730,63
	Einzelwertberichtigungen		0,00	-41,23	-41,23
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		205,04	589,14	384,10
	davon				
	Forderungen		205,04	589,14	384,10
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		3.870,64	0,00	-3.870,64
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		3.870,64	0,00	-3.870,64
	Bilanzsumme		5.388.514,60	5.549.726,61	161.212,01



Passivseite

Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (fd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		2.290.679,23	2.252.213,23	-38.466,00
1.1	Kapitalrücklage		2.396.282,91	2.405.636,81	9.353,90
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		2.396.282,91	2.405.636,81	9.353,90
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		221.977,74	79.602,25	-142.375,49
1.2.1	Rücklagen für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich		221.977,74	79.602,25	-142.375,49
1.3	Ergebnisvortrag		-63.851,08	-327.581,42	-263.730,34
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-263.730,34	94.555,59	358.285,93
2.	Sonderposten		2.665.699,97	2.818.998,13	153.298,16
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		2.665.699,97	2.818.998,13	153.298,16
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		2.413.397,09	2.343.578,86	-69.818,23
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		75.802,88	132.820,40	57.017,52
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		176.500,00	342.598,87	166.098,87
3.	Rückstellungen		13.100,00	12.424,46	-675,54
3.3	Sonstige Rückstellungen		13.100,00	12.424,46	-675,54
4.	Verbindlichkeiten		418.833,94	466.090,79	47.256,85
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		386.496,41	357.875,42	-28.620,99
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		386.496,41	357.875,42	-28.620,99
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23.646,12	16.860,35	-6.785,77
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		1.024,56	75.891,29	74.866,73
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	73.003,53	73.003,53
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		1.024,56	2.887,76	1.863,20
	davon				
	Verbindlichkeiten		1.024,56	2.887,76	1.863,20
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		7.666,85	15.463,73	7.796,88
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		201,46	0,00	-201,46
5.3	Sonstige		201,46	0,00	-201,46
	Bilanzsumme		5.388.514,60	5.549.726,61	161.212,01

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Abkürzungsverzeichnis zum Jahresabschluss

Abs.	Absatz
AHK	Anschaffungs- und Herstellungskosten
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
d. h.	das heißt
ff.	und folgende (Seiten)/fortfolgend
FID	Feature Identify Object = eindeutige Zuordnungsnummer für ein Objekt im Programm Flexi-GIS
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik
GFМ	Gebäude-Flächen-Management
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HGB	Handelsgesetzbuch
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S.	im Sinne
KAF	Kommunaler Aufbaufonds
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik – Einführungsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
LFI	Landesförderinstitut
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
o. g.	oben genannt
OP-Liste	Offene-Posten-Liste
rd.	rund
T€, TEUR	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
VG	Vermögensgegenstand
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
zzgl.	zuzüglich

Anhang

zum Jahresabschluss

**der Gemeinde Plüschow
für das Haushaltsjahr 2014**

Inhalt

A. Rechtsgrundlagen.....	3
B. Gliederung des Jahresabschlusses.....	3
C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden....	3
D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz	3
E. Angaben zur Ergebnisrechnung	13
F. Angaben zur Finanzrechnung	15
G. Angaben zu den Teilrechnungen	15
H. Sonstige Angaben	16

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 der Gemeinde Plüschow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde in der Eröffnungsbilanz keine weitere Untergliederung von Posten vorgenommen.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz beibehalten.

Die Bestandserfassung und Fortschreibung der Vermögenswerte und der dazugehörigen Sonderposten erfolgt dabei auf Anlagenbestandslisten und der im erworbenen Finanzsoftwaresystem CIP integrierten Anlagenbuchhaltung.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Gemeinde Plüschow verfügt über immaterielle Vermögensgegenstände im Wert von 528.785,66 Euro (Vorjahr: 161.460,80 Euro). Die Differenz im Vergleich zum Vorjahr erklärt sich im Wesentlichen durch den Zuschuss an den Zweckverband für die Erschließung des B-Plans Nr. 5 in Naschendorf und den Zuschuss zur Sanierung der Radwegekirche in Friedrichshagen.

D.1.2 Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

Die Anschaffungskosten beinhalten sowohl die Anschaffungsnebenkosten als auch die nachträglichen Anschaffungskosten. Die Herstellungskosten umfassen sämtliche Einzelkosten und Gemeinkosten, Fremdkapitalzinsen wurden nicht aktiviert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden, soweit geboten, auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens ist in der Anlagenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D. 1.2.1 Wald, Forsten

Der Bilanzwert in Höhe von 921,26 Euro hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

D. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Posten im Gesamtwert von 258,3 T€ (Vorjahr: 259,8 T€) setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert in T€ 31.12.2013	Wert in T€ 31.12.2014
Grünflächen	2,3	2,3
Parkanlagen	11,7	11,7
Ackerland	180,1	180,1
Seen und Teiche	14,5	13,0
Sonstige Gewässer	6,5	6,5
Bauland	43,9	43,9

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

D.1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 2.111,3 T€ (Vorjahr: 2.246,9 T€) gliedert sich in folgende Nutzungsarten auf:

Nutzungsart einschließlich Grundstück und Grundstücksbestandteile	Wert in T€ 31.12.2013	Wert in T€ 31.12.2014
mit Wohnbauten	28,0	16,4
Mehrfamilienhäuser	239,2	162,0
Kindertagesstätten	251,6	247,4
Historische Gebäude und Einrichtungen	709,1	688,7
Sportplätze	128,8	126,3
Kleingärten	9,8	7,9
Gemeinschafts-, Bürgerhäuser, Stadthallen	678,4	664,6
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	197,4	193,6
Garagen	4,6	4,2

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Wesentliche Änderungen sind bei den Mehrfamilienhäusern durch Zuordnungen in das Umlaufvermögen (Verkaufsabsicht des Wohnblocks in Plüschow) entstanden.

D.1.2.4. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen im Gesamtwert 2.158,9 T€ (Vorjahr 1.992,4 T€) setzt sich wie folgt zusammen:

Bestandteile	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2013	31.12.2014
Abwasserreinigungsanlagen	11,9	0,0
Abwassersammlungsanlagen	77,5	74,9
Regenbauwerke	174,8	179,1
Straßen, Wege, Plätze (Grundstücke)	272,8	267,1
Kreisstraßen	51,2	49,6
Gemeindestraßen	718,0	744,2
Straßenbegleitgrün	179,6	202,7
Gehwege	185,4	190,5
Radwege	3,5	3,0
Sonstige Verkehrlenkungsanlagen u.ä.	3,3	3,3
Strombetriebene Straßenbeleuchtung	122,2	182,9
Wasserbauliche Anlagen des Hochwasserschutzes	140,7	133,4
Sonstige Gewässerbauten und deren Messeinrichtungen	6,3	6,0
Bahnhöfe, Buswartehallen, sonstige Wartehallen	15,8	13,8
Sonstiges (u.a. Bachverrohrung)	29,4	108,4

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Wesentliche Veränderungen gab es auch hier durch die Erschließung des B-Plans Nr. 5 in Naschendorf in diversen Konten dieser Bilanzposition (Gemeindestraßen inkl. Begleitgrün, Gehwege, Regenbauwerke und sonstiges Infrastrukturvermögen) sowie durch die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Weiterhin sind Zuordnungen an das Umlaufvermögen bei den Abwasserreinigungsanlagen (Kläranlage) im Zusammenhang mit dem Verkaufsbeschluss des Wohnblocks in Plüschow zu verzeichnen.

D.1.2.6. Kunstgegenstände, Denkmäler

Der Posten enthält vier Einzeldenkmäler (Denkmal Bruno Kluczyk im OT Hilgendorf, Elisabethsteine und Stein Irene im OT Waldeck, Denkmal für im 1. Weltkrieg Gefallene an der Dorfkirche Friedrichshagen) und zwei sonstige Kulturdenkmäler (Meilenstein im OT Naschendorf, Südgruppe Großsteingräber im Everstorfer Forst), die mit dem Erinnerungswert von jeweils 1 Euro angesetzt wurden.

Des Weiteren beinhaltet dieser Bilanzposten, diverse antike Schränke und antike Tische vom Schloss Plüschow.

Der Gesamtwert von 15 Euro hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

D.1.2.7. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Vermögensgegenstände, die als bewegliche Vermögensgegenstände auszuweisen waren, wurden mittels Beleginventur einzeln erfasst und sind listenmäßig aufgeführt. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden unter Anwendung der durch die Verwaltungsvorschriften vorgegebenen Nutzungsdauern angesetzt.

Der Bilanzposten im Gesamtwert von 65,9 T€ (Vorjahr 77,7 T€) gliedert sich u.a. wie folgt auf:

Vermögensart	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2013	31.12.2014
Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	8,1	3,8
Anhänger und sonstige Fahrzeuge	4,2	3,7
Materialbearbeitung...	13,2	0,0
Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes	5,1	3,6
Betriebsvorrichtungen/Verteilungsanlagen	19,4	29,9
Sonstige Betriebsvorrichtungen	24,0	21,8

Veränderungen haben sich durch planmäßige Abschreibungen auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode ergeben.

Wesentliche Zu- und Abgänge waren hier nicht zu verzeichnen. Es wurden lediglich Umbuchungen zwischen den einzelnen Positionen vorgenommen (Materialbearbeitung an Betriebsvorrichtungen).

D.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Gesamtwert der Betriebs- und Geschäftsausstattung beläuft sich auf 84,1 T€ (Vorjahr 87,5 T€).

Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Hier kam es zu Beschaffungen von Klappstischen für das Bürger- und Vereinshaus in Plüschow, Bänken und Papierkörben im B-Plan Nr. 5 in Naschendorf sowie Atemschutzmasken für die Feuerwehr.

Außerdem wurden unter der Bilanzposition 0827 - Geringwertige Vermögensgegenstände Zugänge in Höhe von insgesamt 2.373,77 Euro entsprechend Zugangsliste ausgewiesen, welche im laufenden Geschäftsjahr komplett abzuschreiben waren.

D.1.2.10. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Anlagen im Bau sind mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten zum Bilanzstichtag auszuweisen. Die Bestände aus den Vorjahren über insgesamt 208,5 T€ wurden den entsprechenden Anlagekonten aufgrund Abschluss der Baumaßnahmen zugeordnet (Erschließung B-Plan Nr. 5 Naschendorf und Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik).

D.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen (Gesamtbetrag 196,7 T€) wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- und Beleginventur erfasst. Der Ansatz erfolgte mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigeren am Bilanzstichtag beizulegenden Wert.

Die Anteile an Zweckverbänden betreffen den Zweckverband Grevesmühlen und den Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG

In dieser Bilanzposition sind gegenüber der Eröffnungsbilanz keine Änderungen eingetreten.

D.2. Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um zum Verkauf bestimmte bebaute und unbebaute Grundstücke.

Die Verminderung in der Position unfertige Erzeugnisse betrifft den Verkauf von 2 Flurstücken in der Gemarkung Naschendorf.

Der Zugang in der Position fertige Erzeugnisse betrifft die Zuordnung des Wohnblocks in Plüschow aus dem Anlagevermögen.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren Marktpreis waren zum Stichtag in Höhe von 54.298,31 Euro im Zusammenhang mit der Zuordnung des Wohnblocks zu berücksichtigen.

D. 2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- und Beleginventur zum Bilanzstichtag aufgenommen.

Der Nachweis der Forderungen erfolgte durch eine OP-Liste aus der Finanzbuchführung.

Forderungen wurden mit dem Nominalwert bewertet. Erkennbare Einzelrisiken, die durch Wertberichtigungen zu berücksichtigen sind, wurden personenbezogen erfasst und bei der Aufstellung der Schlussbilanz berücksichtigt.

Die Aufgliederung der Forderungen nach Fristigkeiten erfolgt in der Forderungsübersicht, die als Anlage beigefügt ist.

Die Forderungen in einer Gesamthöhe von 58.666,68 Euro (Vorjahr: 62.156,12 Euro) betreffen im Einzelnen:

- Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 21.370,15 Euro,
 - o davon Gebührenforderungen von -130,63 Euro,
 - o Beitragsforderungen von 19.913,47 Euro,
 - o Steuerforderungen in Höhe von 1.583,81 Euro,
 - o sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen von 3,50 Euro.

Wertberichtigungen wurden in Höhe von 41,23 Euro vorgenommen. Jedoch waren Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von 100,10 Euro vorzunehmen.

- Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 32.077,87 Euro, hauptsächlich die Wohnungsverwaltung betreffend, Wertberichtigungen waren nicht vorzunehmen.
- Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 4.629,52 Euro.
Diese betreffen hauptsächlich Forderungen aus der Sonderhilfe LED Straßenbeleuchtung gegenüber der Landeszentralkasse. Wertberichtigungen wurden in Höhe von 41,23 Euro vorgenommen.
- Sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 589,14 Euro.
Hierunter sind Vorjahresabgrenzungen zu verstehen, das sind Einzahlungen im Folgejahr, die als Erträge dem Vorjahr zuzurechnen sind. U.a. handelt es sich hier um Nachzahlungen des Landkreises für den Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie Nutzungsgebühren.

D.2.4 Liquide Mittel

Die Gemeinde Plüschow verfügt nicht über eigene liquide Mittel.

D.3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Höhe von 3.870,64 Euro vollständig aufgelöst. Neue aktive Rechnungsabgrenzungsposten waren nicht zu bilden.

D.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt und beträgt zum Stichtag der Bilanz 2.252,2 T€ (Vorjahr: 2.290,7 T€). Es beinhaltet die allgemeine Kapitalrücklage in Höhe von 2.405,6 T€, die zweckgebundene Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 79,6 T€ (Vorjahr: 222,0 T€), den Ergebnisvortrag aus den Vorjahren in Höhe von rd. -327,6 T€ sowie den aktuellen Jahresüberschuss aus der Ergebnisrechnung in Höhe von rd. 94,6 T€. Eine weitere zweckgebundene Ergebnisrücklage wurde nicht gebildet. (Siehe auch D.4.1 und D.4.2.2).

D.4.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich gegenüber dem Vorjahr um 9.353,90 Euro erhöht.

Das Gemeindeprüfungsamt hat bei der Prüfung der Jahresabschlüsse für die Gemeinden Bernstorf, Upahl und Stepenitztal sowie des Amtes festgestellt, dass die Fehlbeträge zum 31.12.2011 gemäß Verwaltungsvorschriften vom 05.03.2013 zum § 18 GemHVO aus der Kapitalrücklage gedeckt werden können, sofern die Rücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen und die sonstigen Sonderposten aufgelöst sind. Dies trifft somit auch auf die Gemeinde Plüschow zu. Durch diese Buchung wird das Ergebnis 2014 um 5.529,34 Euro verbessert.

Investive Schlüsselzuweisungen, die der Kapitalrücklage zuzuführen sind und gemäß § 18 GemHVO für die Deckung von Fehlbeträgen, die aus den planmäßigen Abschreibungen entstanden sind, wurden aufgrund des positiven Ergebnisses nicht aufgelöst. Sie verbleiben in der Rücklage (14.876,24 Euro).

Zudem erfolgte eine Korrektur der Eröffnungsbilanz in Höhe von 7,00 Euro aufgrund der nachträglichen Erfassung von Straßenlampen in Meierstorf und Plüschow.

D.4.2 Ergebnisrücklagen

D.4.2.1 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

Im Haushaltsjahr sind keine zweckgebundenen Rücklagen aus dem Jahresergebnis zu bilden, da die Voraussetzungen nach § 37 GemHVO nicht vorliegen.

D.4.2.2 Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Die Voraussetzungen für die Bildung einer Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich nach § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik lagen für das Jahr 2014 nicht vor (zum Ausgleich von Mindererträgen bei den Schlüsselzuweisungen sowie Mehrbelastungen für die Amts- und Kreisumlage).

Lt. der unter D.4.1 genannten Prüfung sind diese für 2013 jedoch zu hoch gebildet worden. Es erfolgte eine Korrektur in Höhe von rd. 142,4 T€, die zu dem Ergebnisüberschuss geführt hat. Die Auflösung ist im Jahr 2016 vorzunehmen.

D.4.3 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	<u>Euro</u>
Stand 31.12.2013	-63.851,08
Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsvorjahres	-263.730,34
Stand 31.12.2014	-327.581,42

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik nach Verrechnung der Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

	<u>Euro</u>
Saldo zum 31.12.2013	905.065,23
Saldo des Haushaltsjahres 2014	33.685,10
Saldo insgesamt	938.750,33

D.5 Sonderposten

D.5.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände. Die Erfassung und Fortschreibung erfolgt in der Anlagenbuchhaltung. Der Sonderposten zum Anlagevermögen beträgt insgesamt 2.819,0 T€ (Vorjahr: 2.665,7 T€). Die Erhöhung um insgesamt rd. 153,3 T€ wird in den Punkten 5.1.1 bis 5.1.3 erläutert.

Der Sonderposten zum Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

	T€
Stand 31.12.2013	2.665,7
Zuführung	289,7
Umbuchung	0,0
Auflösung	93,9
Abgang	42,5
Stand 31.12.2014	2.819,0

D.5.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

Die Gemeinde Plüschow hat im Haushaltsjahr zahlungswirksame Zuwendungen in Höhe von 222.090,70 Euro erhalten, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen sind. Diese betreffen zum größten Teil die Landeszuwendungen für die Radwegkirche.

Veränderungen haben sich zudem durch die planmäßige Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände ergeben (91.107,00 Euro).

Die Buchwerte zum Bilanzstichtag setzen sich wie folgt zusammen:

	Wert in T€	Wert in T€
	31.12.2013	31.12.2014
Zuwendungen der EU	956,5	923,2
Zuwendungen des Bundes	493,0	482,8
Zuwendungen des Landes	239,2	233,9
Zuwendungen des Landkreises	69,3	67,3
Zuwendungen aus dem privaten Bereich	655,5	636,3

D 5.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Die Gemeinde hat im Haushaltsjahr Ertragszuschüsse in Höhe von 72.611,82 Euro aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt, die nach § 37 Abs. 4 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Weiterhin wurden ertragswirksame Auflösungen in Höhe von 3.732,27 Euro verbucht.

Die Gemeinde hat bereits im Jahr 2001 eine entsprechende Satzung erlassen.

D.5.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Hier sind Zugänge in Höhe von 166,1 T€ für die Maßnahme Investitionskostenzuschuss zur Sanierung "Radwegkirche Friedrichshagen" zu verzeichnen (Vorjahr: 176,5 T€).

D.6 Rückstellungen**D.6.1 sonstige Rückstellungen**

Die Rückstellungen haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt verändert:

Art der Rückstellung	Betrag	Zuführung	Entnahme	Betrag
	31.12.2013	2014	2014	31.12.2014
3. Sonstige Verpflichtungen				
- Schullasten	13.100,00	11.291,46	11.967,00	12.424,46

D.7 Verbindlichkeiten**D.7.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen**

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden durch eine Beleginventur erfasst und sind durch entsprechende Verträge nachgewiesen. Der Stand der Kreditverbindlichkeiten ist durch Einzelaufstellung nachgewiesen und mit den entsprechenden Bankbestätigungen abgestimmt. Die Bewertung erfolgte gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik mit dem Rückzahlungsbetrag.

Kredit	Kreditnummer	Finanzierungsobjekt	Ursprungskapital	Restkapital zum 31.12.2014	Zinssatz in %
DKB	6700137042	10 WE Naschendorf/4 WE Plüschow	12.782,29	3.834,68	3,37
DG Hyp	3031666500	Straßenbaumaßnahmen	28.468,73	12.168,26	2,19
DKB	6076245351	Modernisierung 11 WE Naschendorf	197.442,28	165.286,44	4,59
DKB	6700232561	Erschließung Wohngebiet Old Nash	146.900,00	132.210,00	1,69
KfW	1066457	Investitionskredit LED-Umrüstung	46.400,00	43.822,00	0,58
Summe				357.321,38	

Darüber hinaus beinhaltet der Posten Zinsverbindlichkeiten aus den o.g. Kreditverträgen von 554,04 €

Investitionskredite wurden 2014 nicht veranschlagt und aufgenommen. Umschuldungen wurden nicht vorgenommen.

D.7.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 16.860,35 Euro (Vorjahr: 23.646,12 Euro) betreffen größtenteils Handwerkerleistungen.

D.7.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Hier werden 75.891,29 Euro (Vorjahr: 1.024,56 Euro) ausgewiesen. Diese betreffen hauptsächlich Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse sowie die Nachzahlung SV-Beiträge für den Bürgermeister, die aufgrund einer Prüfung ab dem Jahr 2011 zu entrichten ist. Die hohe Zunahme im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus dem Anstieg im Rahmen der Einheitskasse.

D.7.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit einem Betrag von 15.463,73 Euro (Vorjahr: 7.666,85 Euro) betreffen Vorjahresabgrenzungen für im Jahr 2015 eingegangene Rechnungen, insbesondere für Gewerbesteuerumlage, Handwerkerleistungen und Schlussrechnungen für Bewirtschaftungskosten.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt, die als Anlage beigefügt ist.

D.8 Passive Rechnungsabgrenzung

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden in voller Höhe aufgelöst und nicht neu gebildet (Vorjahr: 201,46 Euro). Diese betrafen Zuweisungen der Bundeskasse für das Folgejahr.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung erhebliche Abweichungen:

1. Mehrerträge bei der Gewerbesteuer von 78 T€,
2. Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer von 4,8 T€,
3. Mehrerträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund von 4,6 T€,
4. Mehrerträge (9,7 T€) aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen,
5. Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte (öffentlich-rechtlich) in Höhe von 3,0 T€,
6. Mehrerträge bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 1,1 T€, insbesondere aus der Wohnungsbewirtschaftung,
7. Mehrerträge aus den sonstigen laufenden Erträgen, insbesondere aus der Veräußerung von Vorräten (32,2 T€) und der Auflösung von Sonderposten (2,0 T€),
8. Mindereinnahmen bei den Konzessionsabgaben von 7,0 T€,
9. Minderaufwendungen bei den Personalkosten von 4,2 T€,
10. Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von 84,1 T€, insbesondere für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und dem Infrastrukturvermögen,
11. Minderaufwendungen bei den Abschreibungen in Höhe von 269,1 T€, insbesondere beim Infrastrukturvermögen. Diese wurden auf Basis der Gemeinde Börzow noch vor Erstellung der Eröffnungsbilanz geschätzt.
12. Mehraufwendungen für Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens von 54,4 T€ für Abschreibungen auf zum Verkauf vorgesehene Grundstücke,
13. Mehraufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen von 3,8 T€,
14. Minderaufwendungen für sonstige laufende Aufwendungen von 3,5 T€.

Das Ergebnis schließt vor Entnahme aus der Kapitalrücklage von 5,5 T€ mit einem Defizit in Höhe von 53,3 T€ ab (Plan: -469,2 T€). Nach Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich von 142,4 T€ ergibt sich ein Ergebnis von 94,6 T€. Die Ergebnisrechnung ist somit ausgeglichen. Unter Berücksichtigung der Verlustvorräte aus den Vorjahren ist die Ergebnisrechnung nicht ausgeglichen.

Es wurden folgende außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen und überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen getätigt:

ü/a*	Produkt	Sachkonto	Betrag	Deckung aus	Sachverhalt	Beschluss durch	am
a	11201	5612	400,00	11401.52313	Bufdi-Bildungspauschale	Bürgermeister	13.01.2015
a	11402	0910	830,00	11402.5235	Kauf STIHL HAT	Bürgermeister	22.10.2014
a	28102	0827	442,83	28102.5249	Kauf v. 3 Marktbuden	Bürgermeister	01.04.2014

a	11401	14211S-003	1.353,23	55201.52311	Erschließung B-Plan "Old-Nash"	Bürgermeister	05.08.2014
ü	54201	0960S-021	1.868,90	54101.0960S-021	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	Bürgermeister	26.06.2014
			4.894,96				

*ü=Überplanmäßig, a=außerplanmäßig

Weiterhin entstanden Haushaltsüberschreitungen bei folgenden Konten:

Produkt	Sachkonto	Planansatz	Überschreitung	Sachverhalt
11102	5043	0,00	523,20	Beiträge SV Ehrenamtler
11401	23316000S-032	0,00	38.990,75	Investitionskostenzuschuss Sanierung Radwegkirche
11401	5231	0,00	579,86	Unterhaltung d. Gebäude und Grundstücke
11401	5340	41.800,00	3.212,90	Abschreibungen
11401	5350	0,00	33,24	Abschreibungen
11401	5380	1.500,00	6.675,83	Abschreibungen
11401	53801	0,00	199,99	Abschreibungen
11402	53801	0,00	386,35	Abschreibungen
12601	5320	0,00	47,40	Abschreibungen
12601	56512	0,00	1,00	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
28102	5380	0,00	28,30	Abschreibungen
28102	53801	0,00	442,83	Abschreibungen
52201	5340	6.200,00	824,67	Abschreibungen
52201	5350	0,00	944,43	Abschreibungen
52201	5380	300,00	605,95	Abschreibungen
52201	53941	0,00	54.298,31	Abschreibungen
54101	5320	0,00	1.859,05	Abschreibungen
54101	5380	0,00	328,41	Abschreibungen
54101	56512	0,00	2.236,39	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen
54201	5380	0,00	67,17	Abschreibungen
55201	5330	0,00	1.488,32	Abschreibungen
61101	5431	600,00	8.620,15	Gewerbesteuerumlage
61201	575111	2.000,00	3.292,31	Zinsaufwendungen
			125.686,81	

Den Überschreitungen stehen Minderausgaben in Höhe von 386.323,32 Euro gegenüber, so dass eine Deckungsfähigkeit gegeben ist.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 125.686,81 Euro wird durch Beschluss der Gemeindevertretung die Notwendigkeit anerkannt.

F. Angaben zur Finanzrechnung

Folgende Posten der Finanzrechnung haben sich im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres erheblich verändert:

1. Mehreinzahlungen bei Steuern und Abgaben von 82,7 T€ (davon 77,0 T€ bei Gewerbesteuer und 4,4 T€ bei Gemeindeanteil Einkommensteuer),
2. Mindereinzahlungen bei den Zuweisungen (3,8 T€),
3. Mehreinzahlungen bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten von 8,4 T€ (insbesondere Mietwohnungen),
4. Mindereinzahlungen bei den sonstigen laufenden Einzahlungen von 2,9 T€ (insbesondere Konzessionsabgaben),
5. Minderauszahlungen bei Personalkosten in Höhe von 4,7 T€,
6. Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 75,7 T€ (Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens),
7. Minderauszahlungen bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferzahlungen von 5,4 T€,
8. Minderauszahlungen bei den sonstigen laufenden Auszahlungen von 9,8 T€,
9. Mehrauszahlungen bei den Zinsauszahlungen von 3,3 T€.

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist mit rd. 62,3 T€ positiv. Planmäßige Tilgungsleistungen waren in Höhe von 28,6 T€ zu erbringen. Der Jahresabschluss ist in der Finanzrechnung somit ausgeglichen.

G. Angaben zu den Teilrechnungen

Betrachtet werden hier nur die Teilergebnishaushalte.

Die wesentlichen Veränderungen sind bereits unter Punkt E begründet. Auf eine tiefergehende Betrachtung wird aufgrund der mangelnden Aktualität des Jahresabschlusses verzichtet.

Teilhaushalt 1		Gemeindespezifische Aufgaben im Produktbereich 1 - 5		
		Jahresergebnis		
Produkt		Plan	Ist	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	-1.300,00	-1.007,24	292,76
11102	Gemeindevertretung, Ausschüsse	-9.600,00	-11.117,95	-1.517,95
11201	Personalwesen	-33.200,00	-32.506,70	693,30
11401	Gemeindliche Grundstücke und Gebäude	-45.200,00	14.826,11	60.026,11
11402	Sonstige zentrale Dienste	-12.900,00	-8.749,78	4.150,22
12101	Wahlen	-300,00	-230,92	69,08
12600	Allgemeiner Brandschutz	-27.900,00	-23.875,10	4.024,90
21101	Schulkostenbeiträge Grundschulen	-16.000,00	-16.657,73	-657,73
21501	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen	-17.100,00	-13.487,53	3.612,47
28101	Kulturförderung	-1.600,00	-1.600,00	0,00
28102	Kulturelle Veranstaltungen- Dorffeste	-1.500,00	-1.926,13	-426,13

35101	Sonstige soziale Leistungen - Seniorenbetreuung	-2.900,00	-2.795,32	104,68
36101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	-62.900,00	-60.003,91	2.896,09
36201	Kinder- und Jugendarbeit	-2.100,00	-298,65	1.801,35
36601	öffentliche Spielplätze u. ä.	-5.400,00	-2.946,21	2.453,79
42101	Förderung des Sports	-200,00	-25,00	175,00
51101	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	6.900,00	6.997,20	97,20
52201	Wohnungsbau (eigene Mietwohnungen)	17.000,00	-34.418,04	-51.418,04
53801	Niederschlagswasserabgabe	-2.800,00	-2.836,60	-36,60
54001	Konzessionsabgaben Elektrizität	18.000,00	10.962,66	-7.037,34
54101	Gemeindestraßen	- 235.200,00	-47.836,73	187.363,27
54201	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Kreisstraßen	-60.900,00	-11.253,37	49.646,63
54401	Radwege, Gehwege, Verkehrsausstattung an Bundesstraßen	-15.600,00	-1.069,42	14.530,58
54501	Straßenreinigung, Winterdienst	-5.000,00	-2.281,83	2.718,17
55101	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-800,00	327,87	1.127,87
55201	Gewässerunterhaltung (außerhalb WBVB)	-45.200,00	-971,75	44.228,25
55203	Wasser- und Bodenverband	-32.600,00	-4.216,08	28.383,92
55301	Denkmäler	-800,00	-700,00	100,00
56101	Umweltschutzmaßnahmen	400,00	545,10	145,10
1	Teilhaushalt ges.	- 596.700,00	- 249.153,05	347.546,95

Teilhaushalt 2		Allgemeine Finanzwirtschaft		
		Jahresergebnis		
Produkt		Plan	Ist	Abweichung
61101	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	126.000,00	199.100,59	73.100,59
61201	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-9.000,00	-11.912,35	-2.912,35
62601	Anteile E.ON edis und Zweckverband Grevesmühlen	7.300,00	8.615,57	1.315,57
2	Teilhaushalt ges.	124.300,00	195.803,81	71.503,81

H. Sonstige Angaben

1. Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Plüschow sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert.

Es bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 – Altersvorsorge-TV-Kommunal – (ATV-K) in der Fassung des Änderungsvertrages Nr. 4 vom 22. Juni 2007 sowie aufgrund der Satzung der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg - Vorpommern in der Fassung vom 3. April 2002 (AmtsBl. M-V Nr. 42/2002 S. 1377) 6. Satzungsänderung vom 25. Oktober 2007 (AmtsBl. M-V/AAz. 2008 S. 219).

Die Gemeinde hat als Mitglied keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht von Seiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die Gemeinde verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, so dass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insofern besteht eine mittelbare Verpflichtung der Gemeinde gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern.

Die Umlagen bzw. Zusatzbeiträge an die ZMV setzen sich wie folgt zusammen:

Jahr	U m l a g e in €		Z u s a t z b e i t r a g in €		
	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Gesamt
	1,3%		2%	2%	4%
2014	205,08		315,50	315,51	631,01
2015	284,14		437,14	437,15	874,29

2. Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

	Durchschnittliche Anzahl
Beamte	0
- davon auf Probe	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
Arbeitnehmer/Innen	1
- davon Auszubildende	0
- davon teilzeitbeschäftigt	0
- davon Freistellungsphase Altersteilzeit	0
Summe	1

3. Derivative Finanzinstrumente

Derivate Finanzierungsinstrumente wurden nicht in Anspruch genommen.

4. Beteiligungen

Die Gemeinde ist nicht an Organisationen mit mindestens 5 % direkt oder indirekt beteiligt. Der Anteil am Eigenkapital des Zweckverbandes Grevesmühlen beträgt 0,4 %.

5. Trägerschaften von Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Derartige Trägerschaften gibt es für die Gemeinde Plüschow nicht.

6. Mitgliedschaft in Organisationen

Die Gemeinde Plüschow ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Name der Organisation	Leistungen an die Organisation
	In T€
Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine	13,4
Hanseatische Feuerwehrunfallkasse Nord	0,9
Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern	0,3
Kreisfeuerwehrverband NWM	0,4
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern	0,5
Insgesamt	15,5

7. Sonstige wesentliche Verträge

Die Gemeinde Plüschow hat folgende wesentliche Verträge (Jahresvolumen über 1 T€) abgeschlossen:

	Jährliche Leistung in T€
1. Verpflichtende Verträge	
Stromlieferverträge (diverse)	5,0
Dienstleistungsvertrag Winterdienst	1,5
Verwaltervertrag Wohnungsverwaltung	4,3
Vertrag zur Jugendsozialarbeit	0,2
2. Berechtigende Verträge	
Konzessionsvertrag Strom	11,6
Diverse Garagen-, Garten und Landpachtverträge	5,3
Nutzungsvertrag Kita Naschendorf	8,0

8. Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Die Gemeinde Plüschow hat keine uneingeschränkten Haftungsverhältnisse für Organisationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen.

9. Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

10. Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Zum Bilanzstichtag gab es keine fertig gestellte Straßenbaumaßnahme, für die noch Beiträge zu erheben sind. Die Gemeinde hat im Jahr 2001 eine entsprechende Satzung erlassen, welche im Jahr 2013 der aktuellen Rechtslage angepasst wurde.

11. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Es wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

12. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Gemeinde hat keine finanziellen Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

13. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag sind alle hinreichend konkretisierten finanziellen Verpflichtungen als Verbindlichkeiten oder Rückstellungen erfasst. Darüber hinaus sind zum Bilanzerstellungszeitpunkt keine Sachverhalte bekannt, aus denen sich weitere finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde Plüschow ergeben.

14. Sonstige Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag hat die Gemeinde keine Ausfallbürgschaften oder ähnliches übernommen.

15. Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

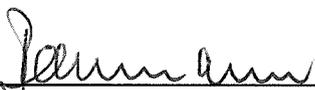
Die zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung bekannten finanziellen Verpflichtungen wurden in entsprechenden Rückstellungen berücksichtigt. Für weitere drohende finanzielle Verpflichtungen lagen keine Anhaltspunkte vor.

16. Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Die Gemeinde hat mit der E.ON edis AG einen Konzessionsvertrag für die Versorgung mit elektrischer Energie geschlossen. Darin gestattet sie dem Konzessionsnehmer die Nutzung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze.

Ort, Datum Unterschrift des Bürgermeisters

Grevesmühlen, 07.11.2018



Christian Baumann
Bürgermeister der Gemeinde Plüschow



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 22.10.2018 / 13:37:55 53
 erstellt von: Herr Holtz, SB ANBU
 erstellt für: 05 Plüschow
 Haushaltsjahr: 2014

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge
	Stand zum 31.12.2013	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2014	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2013	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2014	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Rest-buch- wert	
	in EUR															
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.356,60	0,00	0,00	0,00	1.356,60	293,93	0,00	271,32	0,00	0,00	565,25	791,35	1.062,67	20,00	58,33	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	76.167,04	3.791,81	0,00	99.149,34	179.108,19	22.540,44	0,00	12.760,75	0,00	0,00	35.301,19	143.807,00	53.626,60	7,12	80,29	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	106.771,53	277.415,78	0,00	0,00	384.187,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	384.187,31	106.771,53	0,00	100,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	184.295,17	281.207,59	0,00	99.149,34	564.652,10	22.834,37	0,00	13.032,07	0,00	0,00	35.866,44	528.785,66	161.460,80	2,30	93,64	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	921,26	0,00	0,00	0,00	921,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	921,26	921,26	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	337.480,96	0,00	13,60	0,00	337.467,36	77.633,26	0,00	1.488,32	0,00	0,00	79.121,58	258.345,78	259.847,70	0,44	76,55	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.613.591,72	0,00	86.230,03	-11.730,61	2.515.631,08	366.722,76	0,00	52.037,57	-204,00	14.188,82	404.367,51	2.111.263,57	2.246.868,96	2,06	83,92	35.979,51
1.2.4 Infrastrukturvermögen	3.596.409,71	10.575,90	22.154,67	258.983,79	3.843.814,73	1.604.027,62	0,00	89.863,86	0,00	8.942,54	1.684.948,94	2.158.865,79	1.992.382,09	2,33	56,16	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	15,00	0,00	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,00	15,00	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	351.395,67	636,75	1,00	548,98	352.580,40	273.670,39	0,00	13.041,72	0,00	0,00	286.712,11	65.868,29	77.725,28	3,69	18,68	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	207.360,68	4.137,06	2.520,05	5.475,82	214.453,51	119.838,43	0,00	11.456,22	0,00	905,45	130.389,20	84.064,31	87.522,25	5,34	39,19	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	208.540,45	180.505,98	24.888,50	-364.157,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.540,45	0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	7.315.715,45	195.855,69	135.807,85	-110.879,95	7.264.883,34	2.441.892,46	0,00	167.887,69	-204,00	24.036,81	2.585.539,34	4.679.344,00	4.873.822,99	2,31	64,41	35.979,51
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	196.687,84	0,00	0,00	0,00	196.687,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	196.687,84	196.687,84	0,00	100,00	0,00
Summe Finanzanlagen	196.687,84	0,00	0,00	0,00	196.687,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	196.687,84	196.687,84	0,00	100,00	0,00
Summe Anlagevermögen	7.696.698,46	477.063,28	135.807,85	-11.730,61	8.026.223,28	2.464.726,83	0,00	180.919,76	-204,00	24.036,81	2.621.405,78	5.404.817,50	5.231.971,63	2,25	67,33	35.979,51
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	3.019.880,01	14.611,47	2.800,03	8.618,39	3.040.309,84	606.482,92	0,00	91.107,00	0,00	858,94	696.730,98	2.343.578,86	2.413.397,09	2,99	77,08	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	96.922,10	61.367,64	665,94	0,00	157.623,80	21.119,22	0,00	3.732,27	0,00	48,09	24.803,40	132.820,40	75.802,88	2,36	84,26	0,00
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	176.500,00	213.708,01	38.990,75	-8.618,39	342.598,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	342.598,87	176.500,00	0,00	100,00	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: 22.10.2018 / 13:37:55 **54**
 erstellt von: Herr Holtz, SB ANBU
 erstellt für: 05 Plüschow
 Haushaltsjahr: 2014

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge
	Stand zum 31.12.2013	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2014	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2013	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2014	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Rest-buch- wert	
	in EUR															
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	3.293.302,11	289.687,12	42.456,72	0,00	3.540.532,51	627.602,14	0,00	94.839,27	0,00	907,03	721.534,38	2.818.998,13	2.665.699,97	2,67	79,62	0,00

Forderungsübersicht gem. § 51 GemHVO-Doppik Gemeinde Plüschow zum 31.12.2014									
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres			Nominalwert	Kumulierte Abzinsung	Wertberichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit							
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	zum Ende des Haushaltsjahres				
		in €							
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<i>keine</i>								
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	<i>keine</i>								
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	4.670,75 €	0,00 €	0,00 €	4.670,75 €	0,00 €	41,23 €	4.629,52 €	1.452,63 €
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	589,14 €	0,00 €	0,00 €	589,14 €	0,00 €	0,00 €	589,14 €	205,04 €
	Sonstige Vermögensgegenstände	589,14 €	0,00 €	0,00 €	589,14 €	0,00 €	0,00 €	589,14 €	205,04 €
	Debitorische Kreditoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2	Summe Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	58.707,91 €	0,00 €	0,00 €	58.707,91 €	0,00 €	41,23 €	58.666,68 €	62.156,12 €

Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 GemHVO-Doppik für die Gemeinde Plüschow per 31.12.2014

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	31.878,56 €	118.060,46 €	207.936,40 €	357.875,42 €	0,00 €	357.875,42 €	0,00 €		386.496,41 €
	davon									
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	31.878,56 €	118.060,46 €	207.936,40 €	357.875,42 €	0,00 €	357.875,42 €	0,00 €		386.496,41 €
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.1	Verbindlichkeiten aus der Zwischenfinanzierung von Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Zwischenfinanzierung von laufenden Ein- und Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.2.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leist.	16.860,35 €	0,00 €	0,00 €	16.860,35 €	0,00 €	16.860,35 €	0,00 €		23.646,12 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	75.891,29 €	0,00 €	0,00 €	75.891,29 €	0,00 €	75.891,29 €	0,00 €		1.024,56 €
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	15.463,73 €	0,00 €	0,00 €	15.463,73 €	0,00 €	15.463,73 €	0,00 €		7.666,85 €
	davon									
	Sonstige Verbindlichkeiten	15.463,73 €	0,00 €	0,00 €	15.463,73 €	0,00 €	15.463,73 €	0,00 €		7.666,85 €
	Kreditorische Debitoren	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
4	Summe der Verbindlichkeiten	140.093,93 €	118.060,46 €	207.936,40 €	466.090,79 €	0,00 €	466.090,79 €	0,00 €		418.833,94 €

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen						
Nr.	Bezeichnung			Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
				in €		
1. Aufwandsermächtigungen						
	Summe Aufwandsermächtigungen					
2. Auszahlungsermächtigungen						
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen					
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen					
2.2	Auszahlungen und Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
	11401.01900000S-032 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände-Investitionskostenzuschuss zur Sanierung "Radwegkirche" Friedrichshagen			319.928,47	277.415,78	42.512,69
	12601.09100000S-001 Anzahlungen auf Sachanlagen-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung			3.300,00	548,98	2.751,02
	36601.09100000S-020 Anzahlungen auf Sachanlagen-Anschaffung von Spielgeräten			2.000,00	636,75	1.363,25
	54101.09600000S-021 Anlagen im Bau-Umrüstung der Straßenbeleuchtungsanlagen auf LED-Technik			52.453,25	45.784,15	6.669,10
	54201.04810000S-007 Grunderwerb - Bau Gehweg an der Kreisstraße K20 in Naschendorf			4.800,00	0,00	4.800,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit					58.096,06
	11401.23316000H-032 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen von der EU-Investitionskostenzuschuss zur Sanierung "Radwegkirche" Friedrichshagen			240.000,00	194.953,73	45.046,27
	12601.23143000H-001 Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden-Umstellung der Feuerwehr auf Digitale Alarmierung			1.300,00	548,98	751,02
	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					45.797,29
	Saldo 2014 (Auszahlungen - Einzahlungen)					12.298,77
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
	Summe Auszahlungsermächtigungen					
				genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
				in €		
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen						
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen					

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen					
Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	Gesamtbetrag	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres	Planungsdaten weiterer Haushaltsfolgejahre
in €					
Summe					

Muster 5a (zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik)

Gemeinde:

Plüschow

für JA 31.12.2014

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz					
lfd. Nr		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1.	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				1.512,51
2.	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres				
3.	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsunfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	918.153,69	-915.978,63	-662,55	1.512,51
4.	+ Korrektur des Vortrages gem. Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	-13.088,46	12.425,91	662,55	
5.	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltvorjahres	905.065,23	-903.552,72	0,00	1.512,51
6.	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	62.268,14			62.268,14
7.	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	28.583,04			28.583,04
8.	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO)		-108.536,49		-108.536,49
9.	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn. (ohne planmäßige Tilgung)				0,00
10.	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durch- laufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 55 GemHVO-Doppik)			335,35	335,35
11.	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungs- fähigkeit zum 31.12. des Haushalts- jahres	938.750,33	-1.012.089,21	335,35	-73.003,53
Kontrollrechnung:					
12.	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 60 GemHVO-Doppik)				
13.	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 58 GemHVO-Doppik)				73.003,53
14.	= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				-73.003,53